

**Studienführer des Fachbereichs
WIRTSCHAFTSRECHT**

**der FH Gelsenkirchen
Standort Recklinghausen**

**für das
Studienjahr 1999/2000**

Impressum

Herausgeber: Der Gründungsrektor
der Fachhochschule Gelsenkirchen,
Prof. Dr. Peter Schulte

Redaktion: Der Gründungsdekan
des Fachbereichs Wirtschaftsrecht,
Prof. Dr. Achim Albrecht /
Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup /
Dipl.-Kff. Patricia Wischerhoff

Inhalt

Seite

Der Studiengang Wirtschaftsrecht

Der Studienverlauf

Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

Kommentare zu den Lehrveranstaltungen

Schwerpunkte

Sprachen

Verzeichnis der Lehrenden im Fachbereich
Wirtschaftsrecht

Anschriften

Studentenschaft

Hier gibt es weitere Informationen

So finden Sie uns in Recklinghausen

Studiengang Wirtschaftsrecht

Ziele des Studiums

Der neue Studiengang Wirtschaftsrecht der FH Gelsenkirchen verbindet Recht, Betriebswirtschaft und Sprachen in einem 8-semesterigen Studium, das mit einem Hochschuldiplom abgeschlossen wird. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf einer praxisbezogenen Ausbildung. Herangebildet werden soll ein Jurist mit Mischqualifikation, der mit der Analyse und Aufbereitung nicht rein juristischer Sachverhalte zur Vermeidung und Entschärfung künftiger Konflikte im betrieblichen und behördlichen Umfeld beiträgt.

Der Studiengang führt zu Arbeitsplätzen in der Wirtschaft, an denen die Studienabsolventen ihre Kompetenz beweisen, also privates und öffentliches Recht unter Einbeziehung ihrer betriebswirtschaftlichen Qualifikation zur Lösung betrieblicher Aufgaben und Probleme anwenden. Dabei geht es vor allem um die Gestaltung von Verträgen, um die Abwehr von Prozessen sowie um den Umgang mit Behörden. Es finden sich in nahezu allen Feldern betriebswirtschaftlicher Tätigkeit Einsatzgebiete, die eine Verknüpfung von fundierten Kenntnissen in Recht und Wirtschaft erfordern: Personalwirtschaft, Marketing, Vertrieb, Beschaffung, Controlling sowie die öffentliche Verwaltung, insbesondere in Eigenbetrieben und Gesellschaften der öffentlichen Hand.

Das Studium dient der Erlernung von Methodenkompetenz. Der Studierende erhält das Rüstzeug, um sich bei seinem Einstieg in die Praxis schnell und kompetent in neue Sachverhalte einzuarbeiten. Besonders gefördert wird das Erlernen sozialer Kompetenzen. Kenntnisse auf dem Gebiet der Gesprächsführung und Präsentation von Arbeitsergebnissen werden beispielsweise durch imitierte Gerichtsverhandlungen, sog. "Moot-Court-Trials", aktiv erworben. In Anlehnung an "Debate Clubs" anglo-amerikanischer Universitäten werden Rhetorik- und Argumentationstechniken bei Verhandlungen eingeübt. Der Studierende soll ständig betriebswirtschaftliches und juristisches Wissen anwenden, im Team arbeiten und gestalterisch tätig werden.

Schwerpunkte des Hauptstudiums

Im Hauptstudium werden zwei Schwerpunkte angeboten:

- **Arbeitsrecht und Personalwirtschaft**
- **Öffentliches Wirtschaftsrecht und Unternehmensmanagement**

Innerhalb der einzelnen Schwerpunkte werden folgende Pflichtbereiche abgedeckt:

- im Schwerpunkt Arbeitsrecht und Personalwirtschaft: das Individualarbeitsrecht, Grundzüge des Kollektivarbeitsrechts, Sozialrecht, Personalplanung, -führung und -entwicklung sowie betriebliche Sozialpolitik und Personalverwaltung und
- im Schwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht und Unternehmensmanagement: die wesentlichen Facetten des besonderen Verwaltungsrechts, Wirtschaftspolitik, Unternehmenspolitik, Innovationsmanagement, Marketing und Standortpolitik.

Den Pflichtveranstaltungen der Schwerpunkte zur Seite gestellt sind eine Reihe von vertiefenden Fächern, wie Controlling, Wirtschaftsstrafrecht, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Betriebspsychologie sowie Planspiele und Projektstudien.

Das Angebot von Wahlveranstaltungen soll es dem Studierenden erlauben, seine Interessen zusätzlich zu vertiefen, auf angrenzende Wissensgebiete zuzugreifen bzw. bereits erworbene Grundlagen zu erweitern.

Praxisanteile des Studiengangs

Als Praxisphasen sind in den Studiengang integriert:

- Ein Verwaltungspraktikum von 8 Wochen (bis zur Diplomarbeit),
- Ein Praxissemester von mindestens 20 Wochen im 5. Semester.

Zentrales Element des Studiengangs ist seine Praxisorientierung. Als Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums wird der Nachweis eines Praktikums von mindestens sechs Monaten gefordert. Hiervon sind drei Monate vor Aufnahme des Studiums nachzuweisen, die drei anderen Monate können bis zum vierten Studiensemester absolviert werden.

Das Praxissemester ist im 5. Semester abzuleisten, kann aber in begründeten Ausnahmefällen im 6. Semester absolviert werden. Neben dem Praxissemester im In- oder Ausland wird während des Studiums durch das Verwaltungspraktikum der Kontakt zur Praxis aufrecht erhalten. Das Verwaltungspraktikum soll die Studierenden durch seine praktische Mitarbeit an die berufliche Tätigkeit in öffentlichen Verwaltungen oder vergleichbaren Einrichtungen heranführen.

Zugangsvoraussetzungen

Das Studium im Fachbereich Wirtschaftsrecht kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Die Studienplätze werden direkt von der Hochschule vergeben.

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist der Nachweis

- der Fachhochschulreife (incl. der Praktikumsvoraussetzung) oder
- der allgemeinen Hochschulreife oder
- der fachgebundenen Hochschulreife oder
- einer durch die zuständigen staatlichen Stellen als gleichwertig anerkannten Zugangsberechtigung und

und

- ein sechsmonatiges Praktikum als Zulassungsvoraussetzung zum Studium, das aufgeteilt werden kann in **ein dreimonatiges Grundpraktikum vor Studienbeginn** und **ein dreimonatiges Fachpraktikum bis zum Beginn des 4. Semesters**.

Der künftige Studierende sollte im Hinblick auf die vertiefte Fachsprachenausbildung im Wahlpflichtstudium fundierte Sprachkenntnisse in der von ihm gewählten Sprache mitbringen.

Die Regelstudienzeit beträgt insgesamt 8 Semester, wobei sich das Studium in ein dreisemestriges Grundstudium und ein fünfsemestriges Hauptstudium (einschließlich Praxissemester und Diplomarbeit) untergliedert.

Mit bestandener Diplomprüfung wird der Hochschulgrad **Diplom-Wirtschaftsrechtlerin (FH)** bzw. **Diplom-Wirtschaftsrechtler (FH)** verliehen.

Der Studienverlauf

Der Studienplan des Grundstudiums

Lehrveranstaltungen	1. Sem	2. Sem	3. Sem	Summe SWS
Zivilrecht I - Bürgerliches Recht (AT, Schuldrecht) - Besonderes Schuldrecht - Familienrecht, Erbrecht - Besondere Vertragsgestaltungen	6	2 1 2**		11
Zivilrecht II - Verfahrensrecht - Kreditsicherung - Gesellschaftsrecht - Handelsrecht - Wertpapierrecht		2 2 3	2 2 2**	13
Öffentliches Recht - Verfassungsrecht - Verwaltungsrecht und Verwaltungs- verfahrensrecht	2 2	2 3**		9
Wirtschaftsstrafrecht - Materielles Strafrecht - Strafverfahrensrecht	1 1°			2
Steuerrecht I			3	3
Betriebswirtschaftslehre - Grundlagen sowie Beschaffung und Produktion - Absatz - Finanzierung / Investition - Personalwirtschaft / Organisation	3	2	2 2**	9
Volkswirtschaftslehre - Mikroökonomie - Makroökonomie	3	3**		6
Wirtschaftsinformatik	4*			4
Quantitative Methoden - Wirtschaftsmathematik - Statistik	2	3*		5
Rechnungswesen - Externes Rechnungswesen - Internes Rechnungswesen			3 2°	5
Sprachen - Fachsprache	2	2	4*	8
Summe SWS	26	27	22	75

WAHLSTUDIUM:				
- "Soft Skills"	4			4
- Aktuelle Rechtsentwicklungen	2	2	2	6
- Technik der juristischen Fallbearbeitung			2	2
- Europäische Wirtschafts- und Währungs- politik		2		2
- Personalstatistik			2	2

* = Teilfachprüfung

** = Fachprüfungen

° = Leistungsnachweise

Der Studienplan des Hauptstudiums

Lehrveranstaltungen	4. Sem	6. Sem	7. Sem	Summe SWS
Steuerrecht II	3**			3
Management / Controlling - Strategisches Marketing - Marketing Management - Operatives Controlling - Strategisches Controlling	2 2	2 2**		8
Europarecht/Internationales Recht - Recht der europäischen Institutionen - Verfassungs- und vertragsrechtliche Grundlagen des Europarechts - Rechtliche Instrumente des EU-Rechts - Internationales Recht	1 1 2	2	2**	8
Zivilrecht III - Wettbewerbsrecht - Kartellrecht - Arbeitsrecht - Sozialrecht - Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte	2 2 1 1 2**			8
Sprachen - Fachsprache	4*			4
Unternehmensplanspiel			5	5
Planungs- und Führungstechniken			4	4

Wahl zwischen den Schwerpunkten :	4. Sem	6. Sem.	7. Sem.	Summe SWS
SCHWERPUNKT A: Arbeitsrecht / Personalwirtschaft		12	12**	24
SCHWERPUNKT B: Öffentliches Wirtschaftsrecht / Unternehmensmanagement:		12	12**	24
		12	12**	24
Summe SWS insgesamt	23	18	23	64
Referat	Leistungsnachweis bezogen auf eine wirtschaftlich ausgerichtete Lehrveranstaltung während des Hauptstudiums [°]			
Juristische Hausarbeit	Leistungsnachweis bezogen auf eine rechtlich ausgerichtete Lehrveranstaltung während des Hauptstudiums [°]			
DIPLOMARBEIT	im 8. Semester			

WAHLSTUDIUM: - Datenschutzrecht - Rechtsphilosophie - Technik der jurist. Fallbearbeitung - Aktuelle Rechtsentwicklungen - Euro. Wirtschafts- u. Währungspolitik - Aktuelle Entwicklungen in Europa an der Schnittstelle zwischen BWL u. Recht - Ausbildereignung	1 2 2 2 2 2	2 8		1 2 2 2 2 2 8
---	----------------------------	--------	--	---------------------------------

* = Teilfachprüfung

** = Fachprüfungen

° = Leistungsnachweise

Prüfungsanforderungen und Diplomprüfung

Leistungsnachweise im Grund- und Hauptstudium

Im Grundstudium sind als Leistungsnachweise Rechnungswesen (als Zulassungsvoraussetzung zur Fachprüfung Management/Controlling) und Wirtschaftsstrafrecht (als Zulassungsvoraussetzung zur Fachprüfung Zivilrecht III) zu erwerben.

Im Hauptstudium müssen als Zulassungsvoraussetzung zu der Fachprüfung im jeweiligen Schwerpunkt zwei Leistungsnachweise erbracht werden: eine Hausarbeit (bezogen auf eine rechtlich ausgerichtete Lehrveranstaltung) und ein Referat (bezogen auf eine wirtschaftlich ausgerichtete Lehrveranstaltung).

Die **Fachprüfungen des Grundstudiums** sind in folgenden Fächern abzulegen:

1. Zivilrecht I (2. Semester)
2. Zivilrecht II (3. Semester)
3. Öffentliches Recht (2. Semester)
4. Betriebswirtschaftslehre (3. Semester)
5. Volkswirtschaftslehre (2. Semester)
6. Wirtschaftsinformatik und Quantitative Methoden (zwei Teilfachprüfungen im 1. und 2. Semester)

Als **Fachprüfungen im Hauptstudiums** sind abzulegen:

1. Zivilrecht III (4. Semester)
2. Steuerrecht (4. Semester)
3. Europarecht/Internationales Recht (7. Semester)
4. Management/Controlling (6. Semester)
5. Studienschwerpunkt (7. Semester)

In dem Fach Fremdsprache wird die Fachprüfung studienbegleitend in zwei Teilfachprüfungen (3. Semester Grundstudium und 4. Semester Hauptstudium) abgelegt.

Die **Diplomprüfung** besteht aus

1. den Fachprüfungen der Fächer des Grundstudiums, die zusammen die Zwischenprüfung ergeben,
2. den Fachprüfungen der Fächer des Hauptstudiums, einschließlich gewählter Schwerpunkt und gewählte Fachsprache,
3. der Diplomarbeit im 8. Semester,
4. dem Kolloquium, in Form einer 30-minütigen mündlichen Prüfung.

Kommentare zu den Lehrveranstaltungen im WS 1999/2000

Grundstudium 1. Semester (WS 1999/2000)

Titel: **Zivilrecht I**
Bürgerliches Recht (AT, Schuldrecht)

Dozent: Prof. Dr. Achim Albrecht / Prof. Dr. Peter Pulte

Dauer: 4 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Innerhalb der Veranstaltung sollen die Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts vermittelt werden. Die Veranstaltung wendet sich an Wirtschaftsrechtsstudenten, die in ihrer beruflichen Tätigkeit Gutachten erstellen sowie Verträge entwerfen und abwickeln. Der Stoff orientiert sich an den wirtschaftlich relevanten Rechtsfragen der Unternehmens- und Verwaltungspraxis.

Inhalt der Veranstaltung:

In der Vorlesung werden folgende Sachgebiete behandelt:

- Grundlagen des Wirtschaftsrechts
- Allgemeines zu Verträgen
- Anbahnung und Abschluß von Verträgen
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Verzug und positive Vertragsverletzung
- Schadensersatz und Vertragsstrafen
- Besondere Zahlungsformen
- Einführung in das Gerichtsverfahren

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Zivilrecht I"

Literatur:

Bähr, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 8. Auflage 1991
Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht, 4. Auflage 1991
Klunzinger, Übungen im Privatrecht, 6. Auflage 1991
Wörlen, Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen, 4. Auflage 1993
Wörlen, Grundzüge des Privatrechts, Band II, Teilband I: Allgemeines Schuldrecht, 2. Auflage 1994
(Weitere Literaturhinweise siehe aktuelle Semesterliteraturliste)

Titel: **Übung im Zivilrecht I**
Bürgerliches Recht (AT, Schuldrecht)

Dozent: Prof. Dr. Achim Albrecht / Prof. Dr. Peter Pulte

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Durch die Übung sollen die in der Vorlesung "Zivilrecht I" vermittelten Rechtsgrundlagen anhand von Fällen angewandt werden. Ziel der Veranstaltung ist vor allem die Erlangung der juristischen Methodenkompetenz.

Inhalt der Veranstaltung:

Innerhalb der Übung sollen die juristischen Arbeitsmethoden wie die gutachterliche Umsetzung von Falllösungen erlernt werden. Durch Anwendung der Subsumtionstechnik sollen die Studenten in die Lage versetzt werden, konkrete Lebenssachverhalte auf ihren rechtlich relevanten Inhalt zu reduzieren und unter abstrakte Normen zu fassen. Darüber hinaus soll mit den erlernten Techniken auch die Gestaltung von Rechtsverhältnissen geübt werden (Entwurf von Verträgen, AGB, Satzungen etc.). Im Rahmen der Veranstaltung sind Exkursionen vorgesehen, die einen Eindruck der praktischen Rechtsanwendung vermitteln sollen (Besuch von Gerichtsverhandlungen, der Rechtsabteilung eines Großunternehmens etc.).

Methodik der Veranstaltung:

Übung zur Vorlesung Zivilrecht I

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Zivilrecht I"

Literatur:

Braunschneider, Schuldrecht AT, Das Skript, Bd. 5, 1995
Brox, BGB, Allgemeiner Teil, 18. Aufl., 1995
Brox, Schuldrecht, Allgemeiner Teil, 22. Aufl., 1995
Diederichsen, Die BGB-Klausur, 8. Aufl., 1994
Diederichsen, Die Anfängerübung im Bürgerlichen Recht, 2. Aufl., 1994

Titel: **Öffentliches Recht**
Verfassungsrecht

Dozent: Prof. Dr. Hermes

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die Vorlesung wendet sich an Studenten ohne Vorkenntnisse. Sie führt in das öffentliche Recht und davon ausgehend in das grundgesetzliche Regelungswerk ein. Die Teilnehmer werden mit der Verfassung als Grundordnung unseres Gemeinwesens in ihren zentralen Prinzipien und Aussagen vertraut gemacht. Dabei gilt den wirtschaftsrelevanten Auswirkungen der grundgesetzlichen Regelungen durchgängig besondere Beachtung.

Inhalt der Veranstaltung:

- Öffentliches Recht (Grundlagen)
- Strukturprinzipien und Staatszielbestimmung der Verfassung
- Die Staatsorgane
- Die Staatsfunktionen
- Die Grundrechte (Grundlagen)

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Öffentliches Recht"

Literatur:

Degenhart, Staatsrecht I, C.F. Müller Juristischer Verlag GmbH, 10. Auflage 1994

Pieroth/Schlink, Grundrechte, Staatsrecht II, C.F. Müller Juristischer Verlag GmbH, Heidelberg, 9. Auflage 1993

Schwacke/Stolz/Schmidt, Staatsrecht, Kohlhammer/Deutscher Gemeindeverlag, 3. Auflage 1993

Titel: **Öffentliches Recht**
Verwaltungsrecht

Dozent: Prof. Dr. Peter Oligmüller / Prof. Dr. Hermes

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die Vorlesung richtet sich an Studenten des ersten Semesters. Es werden die Grundbegriffe des Verwaltungsrechts (z.B. Verwaltungsakt, Ermessen) und die Grundstrukturen der Verwaltung behandelt. Die Vorlesung schafft damit die Grundlagen für das Verständnis des Wirtschaftsverwaltungsrechts. Eine Vertiefung erfolgt im zweiten Semester.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundlagen des Allgemeinen Verwaltungsrechts

- Rechtsquellen des Verwaltungsrechts
- Grundbegriffe des Verwaltungsrechts
- Verwaltungsorganisation.

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Öffentliches Recht"

Literatur:

Bull, Allgemeines Verwaltungsrecht, C.F. Müller Juristischer Verlag Heidelberg, 3. Auflage 1991
Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht, C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München, 6. Auflage 1988

Titel: **Wirtschaftsinformatik**
Dozent: Prof. Dr. Ralf-Michael Marquardt
Dauer: 4 SWS (2 V + 2 Ü, bzw. nach Vereinbarung)

Ziel der Veranstaltung:

Vermittlung der Grundlagen der Datenverarbeitung

Methodik der Veranstaltung:

Vorlesung und begleitende Übung/Praktikum mit Schwerpunkt auf der praktischen Tätigkeit

Inhalt der Veranstaltung:

Vorlesung:

- Zahlensysteme und Rechneraufbau
- Algorithmen und Datenstrukturen
- Digitalrechner und Peripheriegeräte
- Hard- und Software, Anwendung und Entwicklung
- Betriebssysteme und Anwendungsprogramme

Übung/Praktikum:

- MS-DOS und MS-Windows 3.x
- Windows NT
- Einführung in MS-Word, MS-Excel und MS-Powerpoint

Leistungsnachweis:

Veranstaltung ist Bestandteil der Teilfachprüfung "Wirtschaftsinformatik"

Literaturhinweise:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Titel: **Wirtschaftsmathematik**
Dozent: Prof. Dr. Ralf-Michael Marquardt
Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung

Die mathematische Darstellung und der Einsatz mathematischer Verfahren erleichtern häufig das Verständnis quantitativer Fragestellungen und ermöglichen die Analyse und Lösung selbst unübersichtlicher Entscheidungsprobleme. Daher sollen hier die elementaren Grundlagen der Mathematik so vermittelt werden, daß sie als effizientes Hilfsmittel bei der Lösung ökonomischer Probleme eingesetzt werden können.

Inhalt der Veranstaltung

- Basiswissen (Zahlenbegriffe, Potenzieren, Radizieren, Logarithmieren)
- Funktionen
- Differentialrechnung bei Funktionen mit einer und mit mehreren Variablen (Ableitungsbegriff, Regeln, Extremwerte, Elastizitäten)
- Lösen von Gleichungen bzw. Gleichungssystemen (quadratische Gleichungen, Einsetzungs- und Additionsverfahren, Cramer'sche Regel)
- Finanzmathematik (Zinsrechnung, Gegenwartswert, Vergleich von Investitionsobjekten)

Methodik der Veranstaltung:

Vorlesung mit Übungen

Leistungsnachweis:

Veranstaltung ist Bestandteil der Teilfachprüfung "Statistik und Quantitative Methoden"

Literatur:

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Titel: Betriebswirtschaftslehre
(Grundlagen sowie Beschaffung und Produktion)**

Dozent: Prof. Karl-Heinz Niehüser

Dauer: 3 SWS

Ziel der Veranstaltung

- Vermittlung von Grundbegriffen und -kenntnissen der Betriebswirtschaftslehre
- Schaffung eines Bezuges von Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht
- Vermittlung von praxisrelevanten Beschaffungs- und Produktionsentscheidungen

Inhalt der Veranstaltung

- Betriebswirtschaft als Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften
- Umfeld, rechtliche Rahmenbedingungen und Management der Unternehmen
- Wirtschaftsprinzipien, Ziele und Zwecke betriebswirtschaftlichen Handelns
- Begriffsinhalte der BWL
- Betriebswirtschaftliche Teilbereiche und Entscheidungsfelder, u.a. Beschaffung und Produktion

Methodik der Veranstaltung

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "BWL"

Literatur

Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 12. Auflage, München 1995

Wöhe, G., Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 18. Auflage, München 1993
u.a.

**Titel: Volkswirtschaftslehre
(Mikroökonomie)**

Dozent: Prof. Dr. Ralf-Michael Marquardt

Dauer: 3 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die Volkswirtschaftslehre wird heute allgemein in Mikro- und Makroökonomie unterteilt. Während sich die Makroökonomie mit den gesamtwirtschaftlichen Fragestellungen in einer Volkswirtschaft beschäftigt, untersucht die Mikroökonomie die einzelwirtschaftlichen Aspekte. Dazu gehört in erster Linie die Analyse der Preisbildung in marktwirtschaftlichen Ordnungen unter Berücksichtigung der Theorie der Haushaltsnachfrage und der Theorie des Unternehmensangebots.

Inhalt der Veranstaltung:

- Ökonomie als Wissenschaft (Erkenntnisgegenstand, VWL als Sozialwissenschaft, Dogmengeschichtlicher Abriss)
- Wirtschaftsordnungen (Überblick, Kapitalistische Marktwirtschaft, Wirtschaftsordnungskonzepte in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland)
- Mikroökonomie:
 - Theorie des Haushalts
 - Theorie der Unternehmung
 - Marktformen und Theorie der Preisbildung
 - Marktversagen
 - Entscheidungen bei Unsicherheit

Methodik der Veranstaltung:

Vorlesung mit Übungen

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "VWL"

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Titel: Aktuelle Rechtsentwicklungen
(Semesterübergreifende Veranstaltung)**

Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vermittlung der notwendigen Grundkenntnisse, um sich an der rechtspolitischen Diskussion beteiligen zu können.

Inhalt der Veranstaltung:

Je nach aktueller Entwicklung (z.B. Sparprogramm der Bundesregierung, EU-Recht)

Methodik der Veranstaltung:

Darstellung und Diskussion über geplante Gesetzesvorhaben

Literatur:

Gesetzesentwürfe, Bundestagsdrucksachen, aktuelle Literatur

Grundstudium 3. Semester (WS 1999/2000)

Titel: **Zivilrecht II**
(Gesellschaftsrecht)

Dozent: Prof. Dr. Andreas Möglich

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vertiefung der gesellschaftsrechtlichen Kenntnisse aus dem 2. Semester. Es soll die Fähigkeit entwickelt werden, einen eigenen Gesellschaftsvertrag zu konzipieren. Daneben sollen die Fähigkeiten vertieft werden, die für Entscheidungen über die für Unternehmen jeweils günstigsten Rechtsformen erforderlich sind.

Inhalt der Veranstaltung:

- Konkrete gesellschaftsrechtliche Falllösung
- Internationales und europäisches Gesellschaftsrecht
- Schnittstellen zum Steuerrecht

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung Zivilrecht II.

Literatur:

Beck-Texte BGB (5001), HGB (5002), AktG und GmbHG (5010) oder vergleichbare Gesetzessammlungen.
Alpmann/Schmidt; Gesellschaftsrecht. Eigenverlag
Eisenhardt, Ulrich; Gesellschaftsrecht. C.H. Beck Grundrisse des Rechts
Hopt, Klaus, Handels und Gesellschaftsrecht Band II Gesellschaftsrecht. C.H.Beck Juristischer Studienkurs
Kübler, Friedrich; Gesellschaftsrecht. C.F.Müller UTB
Grunewald, Barbara, Gesellschaftsrecht. J.C.B. Mohr
Mohr, Friedrich/Geuting Marcus; GmbH-Recht. Alpmann/Schmidt Juristische Praxis

**Titel: Zivilrecht II
(Handelsrecht)**

Dozent: Prof. Dr. Andreas Möglich

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vermittlung der Grundzüge des Handels- und Firmenrechts sowie handelsrechtlicher Besonderheiten auf dem Gebiet des Vertragsrechts

Inhalt der Veranstaltung:

- Begriff und Regelungsbereich des Handelsrechts
- Kaufmannsbegriff
- Firma
- Handelsregister
- Hilfspersonen der Kaufleute:
 - Prokura und Handlungsvollmacht
 - Handelsvertreter, Handelsmakler, Kommissionär
- Handelsgeschäfte
- Besondere handelsrechtliche Vertragsformen

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung Zivilrecht II.

Literatur:

Beck-Texte BGB (5001), HGB (5002) oder vergleichbare Gesetzessammlungen

Titel: **Zivilrecht II**
(Wertpapierrecht)

Dozent: Prof. Dr. Achim Albrecht

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Den Studierenden sollen die Grundzüge des Wertpapierrechts vermittelt werden. Die Vorlesung setzt die Inhalte der Vorlesungen "Vertragsrecht" und "Kreditsicherung" voraus.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Darstellung der Vorschriften des Wechsel- und Scheckrechts.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich wertpapierrechtlichen Problemstellungen innerhalb wirtschaftlicher Gesamtvorgänge systematisch zu nähern. Die Aufgaben und Funktionen der verschiedenen Wertpapiere sollen anhand praktischer Fälle aufgezeigt und deren Vorzüge und Schwächen erläutert werden.

Inhalt der Veranstaltung:

- Begriff und System des Wertpapierrechts
- Arten der Wertpapiere
- Wechselrecht (Funktionen, Arten und Übertragung des Wechsels)
- Scheckrecht (Funktionen, Arten und Übertragung des Schecks, Unterschiede und Übereinstimmungen mit dem Wechselrecht)
- Sonstige Wertpapiere (Aktien, Kaufmännische Orderpapiere, Inhaberzeichen, Legitimationspapiere)
- Besondere Zahlungsformen (Kreditkarten, Eurocheques)

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Zivilrecht II"

Literatur:

Alpmann / Schmidt, Wertpapierrecht, Münster 1993
Brox, Handelsrecht u. Wertpapierrecht, 12. Aufl., Münster 1995
Hueck / Canaris, Recht der Wertpapiere, 12. Aufl. München 1986
Ruhl, Wertpapierrecht, München 1988
Sedatis, Einführung in das Wertpapierrecht, Berlin, New York, 1988
Wiedemann, Wertpapierrecht, 6. Aufl., München 1994

Titel: **Steuerrecht I**
Dozent: Prof. Dr. Bernhard Müller-Jundt
Dauer: 3 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Das Fach Steuerrecht I gibt eine Einführung in das Unternehmenssteuerrecht, im Vordergrund stehen also steuerliche Probleme von Unternehmen. Im Steuerrecht sind wirtschaftliche und rechtliche Fragestellungen eng verzahnt. Es ist damit von der Sache her für Wirtschaftsjuristen von besonderem Interesse.

Inhalt der Veranstaltung:

1. Abgabenordnung
 - Steuerschuldrecht
 - Fristen im Steuerrecht
 - Allgemeine Verfahrensgrundsätze
 - Festsetzungs- und Feststellungsverfahren
 - Berichtigung von Steuerverwaltungsakten
 - Erhebungsverfahren
 - Rechtsschutz in Steuersachen
2. Einkommensteuer incl. Lohnsteuer
 - Persönliche Steuerpflicht
 - Sachliche Steuerpflicht
 - Einkommensteuerliche Grundbegriffe
 - Einkunftsarten
 - Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen
 - Veranlagungsformen, Tarif

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung mit begleitenden Übungen

Den Teilnehmern werden Übungsaufgaben und Fallstudien und andere LV-Materialien, wie z.B. Vorlesungsfolien, zur Vervielfältigung im Semesterapparat in der FH-Bibliothek zur Verfügung gestellt. Lösungsansätze werden von den Teilnehmern vorgetragen, Musterlösungen werden vom Dozenten in der LV auf Folien erarbeitet bzw. vorgestellt.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung

Die im 3. Semester des Grundstudiums beginnende Lehrveranstaltung "Steuerrecht" wird im Hauptstudium nach dem 4. Semester mit einer Fachprüfung abgeschlossen.

Literatur:

Bödefeld/Bolk/Deppe et alii: Steuerrecht und Buchführung, 14. Aufl., Herne 1995.

Grefe, Cord: Unternehmenssteuern, 3. Aufl., Kiehl 1998
weitere Literaturhinweise in der LV

Titel: **Öffentliches Recht**
Verwaltungsrecht

Dozent: Prof. Dr. Peter Oligmüller

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Der Student soll - aufbauend auf den in den Vorsemestern vermittelten Grundkenntnissen des Allgemeinen Verwaltungsrechts und bei gleichzeitiger Vertiefung derselben - Einblicke in die für die Wirtschaft bedeutsamen Gebiete des Besonderen Verwaltungsrechts bekommen.

Inhalt der Veranstaltung:

Wichtige wirtschaftsrelevante Bereiche des Besonderen Verwaltungsrechts, nämlich aus

- Gewerberecht
- Subventionsrecht / Baurecht
- Gefahrenabwehrrecht
 - * Umweltrecht
 - * Wirtschaftsbedeutsames allgemeines Ordnungsrecht
 - * Verbraucherschutzrecht

werden überblickhaft dargestellt und in Übungen vertieft.

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Öffentliches Recht"

Literatur:

Weimar / Schimikowski, Grundzüge des Wirtschaftsrechts, Verlag Vahlen / München, 1993, 2. Auflage
von Münch / Schmidt-Aßmann (Herausgeber), de Gruyter Lehrbuch, Besonderes Verwaltungsrecht, Verlag Walter de Gruyter / Berlin, New York, 1992

Titel: **Betriebswirtschaftslehre**
(Personalwirtschaft und Organisation)

Dozent: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

In der Vorlesung "Personalwirtschaft und Organisation" sollen die Grundlagen der Personalwirtschaftslehre und mögliche unternehmerische Organisationsformen vorgestellt werden. In erster Linie geht es hierbei um das Human-Kapital, d.h. um die Einbindung des Menschen in die betrieblichen Organisationsabläufe.

Gegenstand der Veranstaltung:

Zur Geschichte der Personal- und Organisationslehren. Von allgemeinen unternehmerischen Organisationsmodellen zur Reorganisation der Personalwirtschaft. Personaltheoretische Ansätze. Zum System der Arbeitgeber-Arbeitnehmerbeziehungen. Organisations- und Personalentwicklung.

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Die Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "BWL"

Literatur:

Bühner, Rolf, Betriebswirtschaftliche Organisationslehre, 8. Aufl., München 1996,
Hentze, Joachim, Personalwirtschaftslehre, Bd. 1, 6. Aufl., Bern, Stuttgart, Wien 1994,
Hentze, Joachim, Personalwirtschaftslehre, Bd. 2, 5. Aufl., Bern, Stuttgart, Wien 1991,
Jung, Hans, Personalwirtschaft, München 1995,
Oechsler, Walter A., Personal und Arbeit, 5. Aufl., München 1994,
Olfert, Klaus / Steinbuch Pitter A., Personalwirtschaft, 5. Aufl., Ludwigshafen 1993.

Titel: **Betriebswirtschaftslehre**
(Finanzierung und Investition)

Dozent: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Investitionen (=Vermögen) determinieren den Wachstumsprozeß von Unternehmen. Die Finanzierung (=Mittelherkunft) der Investitionen erfolgt entweder mit Eigenkapital und/oder Fremdkapital. Eine Investition ist deshalb die Bindung (Mittelverwendung) eines gegebenen Eigenkapitals oder noch zu beschaffenden Fremdkapitals. Die in diesem Kontext in einem Unternehmen zu treffenden Investitions- und Finanzierungsentscheidungen sollen in der Veranstaltung vermittelt und herausgearbeitet werden.

Gegenstand der Veranstaltung:

- Finanzwirtschaftliche Grundlagen
- Finanzbedarf
- Finanzmittelbeschaffung
- Investitionsarten
- Ermittlung des Investitionsbedarfs
- Statische und dynamische Investitionsrechnungen (Wirtschaftlichkeitsbe-rechnungen)

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Die Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "BWL"

Literatur:

Eilenberger, Betriebliche Finanzwirtschaft, 5. Auflage, München, Wien 1994
Jung, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 2. Auflage, München, Wien 1996
Olfert, Finanzierung, 7. Auflage, Ludwigshafen 1992
Schierenbeck, Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 12. Auflage, München, Wien 1995

Titel: Internes Rechnungswesen
Dozent: Prof. Dr. Bernhard Müller-Jundt
Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die Veranstaltung "Internes Rechnungswesen" - im Curriculum für das 3. Semester vorgesehen - gibt eine Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung. Kenntnisse auf diesem Fachgebiet sind Grundvoraussetzung für eine Managementaufgabe in privaten und öffentlichen Unternehmen. Die LV "Internes Rechnungswesen" bildet eine wesentliche Grundlage für den Controllingteil im Fach "Management/Controlling".

Inhalt der Veranstaltung:

1. Überblick über die Teilgebiete der Kostenrechnung und ihre Hauptaufgaben
2. Kostenartenrechnung
3. Kostenstellenrechnung
4. Kostenträgerrechnung
5. Kurzfristige Erfolgsrechnung
6. Deckungsbeitragsrechnung
7. Kostenrechnungssysteme

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung mit begleitenden Übungen

Den Teilnehmern werden Übungsaufgaben und Fallstudien und ein Vorlesungsskript zur Vervielfältigung im Semesterapparat in der FH-Bibliothek zur Verfügung gestellt. Musterlösungen werden vom Dozenten in der LV auf Folien erarbeitet bzw. vorgestellt.

Lösungsansätze werden von den Teilnehmern vorgetragen, Musterlösungen werden vom Dozenten in der LV auf Folien erarbeitet bzw. vorgestellt.

Vorkenntnisse

Es werden Kenntnisse aus den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (1. Semester) vorausgesetzt. Im übrigen erleichtern eine kaufmännische Ausbildung bzw. anderweitig erworbene Kostenrechnungskennnisse zwar die Einarbeitung in die Thematik, insbesondere in der ersten Veranstaltungen, reichen aber erfahrungsgemäß nicht aus, um die Prüfung zu bestehen.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung

Die Lehrveranstaltung schließt mit dem Leistungsnachweis Rechnungswesen - zusammen mit der LV "Externes Rechnungswesen" - i. d. R. in Form einer zweistündigen Klausur am Ende des Semesters ab. Der Leistungsnachweis Rechnungswesen ist Zulassungsvoraussetzung zur Fachprüfung Management/Controlling.

Literatur:

Literaturhinweise in der LV

Titel: Externes Rechnungswesen
Dozent: Prof. Dr. Bernhard Müller-Jundt
Dauer: 3 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung des Grundstudium - im Curriculum für das 3. Semester vorgesehen - gibt eine Einführung in das externe Rechnungswesen. Für Wirtschaftsjuristen ist die externe Rechnungslegung besonders geeignet, weil zum Verständnis dieses Fachgebiets sowohl rechtliche als auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse erforderlich sind.

Inhalt der Veranstaltung:

1. Die Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens und ihre Funktionen
2. Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens
3. Grundlagen der Buchführung
4. Bilanzierung und Bewertung im Jahresabschluß
5. Überblick über die bilanztheoretischen Grundlagen
6. Grundzüge der Bilanzpolitik und -analyse

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung mit begleitenden Übungen

Den Teilnehmern werden Übungsaufgaben und Fallstudien und ein Vorlesungsskript zur Vervielfältigung im Semesterapparat in der FH-Bibliothek zur Verfügung gestellt. Musterlösungen werden vom Dozenten in der LV auf Folien erarbeitet bzw. vorgestellt. Lösungsansätze werden von den Teilnehmern vorgetragen, Musterlösungen werden vom Dozenten in der LV auf Folien erarbeitet bzw. vorgestellt.

Vorkenntnisse

Es werden Kenntnisse aus den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (1. Semester) vorausgesetzt. Im übrigen erleichtern eine kaufmännische Ausbildung bzw. anderweitig erworbene Buchführungs- und Bilanzierungkenntnisse zwar die Einarbeitung in die Thematik, insbesondere in der ersten Veranstaltungen, reichen aber erfahrungsgemäß nicht aus, um die Prüfung zu bestehen.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung

Die Lehrveranstaltung schließt mit dem Leistungsnachweis Rechnungswesen - zusammen mit der LV "Internes Rechnungswesen" - in Form einer Prüfungsleistung (Klausur oder mdl. Prüfung) am Ende des Semesters ab. Der Leistungsnachweis Rechnungswesen ist Zulassungsvoraussetzung zur Fachprüfung Management/Controlling.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Wahlveranstaltung ohne Semesterbeschränkung
(ergänzend zu den Veranstaltungen Mikro- u. Makroökonomie)**

Titel: Wirtschaftspolitik
Dozent: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup
Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die Wirtschaftspolitik wird der normativen Ökonomik zugeordnet. Sie fragt nach den Mittel-Ziel-Beziehungen, d.h., nach dem, was wirtschaftspolitisch realisierbar ist und wie sich bestimmte Ziele mit welchen Mitteln (Instrumenten) erreichen lassen. Wirtschaftspolitik ist dabei nicht wertneutral, sondern immer von Interessen geleitet. In der Veranstaltung soll dieser Zusammenhang anhand von aktuellen wirtschaftspolitischen Problemen aufgegriffen und kritisch reflektiert werden. Dabei sollen die Studenten und Studentinnen auch erkennen, daß die Wirtschaftstheorie im Rahmen ihrer Theorienbildung in der Regel wesentlich mehr bietet, als wirtschaftspolitisch tatsächlich diskutiert und letztlich umgesetzt wird. In diesem Kontext wird auch eine globale theoretische Zuordnung wirtschaftspolitischer Implikationen vorgenommen.

Gegenstand der Veranstaltung:

Wirtschaftspolitik im Rahmen der Wirtschaftswissenschaft. Träger der Wirtschaftspolitik. Die Ordnungspolitik als Axiom der Wirtschaftspolitik. Globalziele der Wirtschaftspolitik (Magisches Viereck plus Ökologie plus Einkommensverteilung). Mittel und Instrumente der Wirtschaftspolitik sowie ihr Rechtsstatus. Kennzeichnung der Wirtschaftspolitik zwischen liberal bis marktradikal und interventionistisch.

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Teilnahmeschein bei mindestens 80%iger Präsenz, Leistungsschein bei Übernahme eines Referates nach Absprache

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Titel: Personalstatistik

Dozent: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup / Prof. Dr. Peter Pulte

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

In der Veranstaltung soll die Problematik der Erstellung von Personalstatistiken erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Veranstaltung münden im Hauptstudium des Schwerpunktes Arbeitsrecht / Personalwirtschaft in eine Projektveranstaltung zur Personal- und Sozialberichtserstattung.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Wahlveranstaltung

**Wahlveranstaltung ab dem 3. Semester
(Fachbereichsübergreifende Veranstaltung)**

Titel: Internet zwischen Recht und Technik

Dozent: Prof. Dr. Andreas Möglich

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vermittlung von Grundzügen der Rechtsfragen, die bei der Nutzung des Internet auftreten. Aufgezeigt werden Mechanismen der flexiblen Anwendung bestehender rechtlicher Instrumente auf neue technische Entwicklungen.

Inhalt der Veranstaltung:

Einführung und Grundzüge

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit.

**Titel: Aktuelle Rechtsentwicklungen
(Semesterübergreifende Veranstaltung)**

Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vermittlung der notwendigen Grundkenntnisse, um sich an der rechtspolitischen Diskussion beteiligen zu können.

Inhalt der Veranstaltung:

Je nach aktueller Entwicklung (z.B. Sparprogramm der Bundesregierung, EU-Recht)

Methodik der Veranstaltung:

Darstellung und Diskussion über geplante Gesetzesvorhaben

Literatur:

Gesetzesentwürfe, Bundestagsdrucksachen, aktuelle Literatur

Titel: Technik der juristischen Fallbearbeitung

Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Gemeinsame Erarbeitung eines Prüfschemas zur Lösung zivilrechtlicher Klausuren und Hausarbeiten

Methodik der Veranstaltung:

Kolloquium

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Hauptstudium 5. Semester (WS 1999/2000)

Für die Studentinnen und Studenten des 5. Fachsemesters, die im WS 1998/99 ihr **Praxissemester** absolvieren, werden begleitend zwei Veranstaltungen je **nach Wahl des Schwerpunktes im Hauptstudium** angeboten:

1. Schwerpunkt: **Arbeitsrecht / Personalwirtschaft**

Titel: Probleme bei der Umsetzung personalwirtschaftlicher und arbeitsrechtlicher Kenntnisse in der Praxis

Dozent: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup / Prof. Dr. Peter Pulte

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

In der Veranstaltung sollen konkrete Praxisfälle, die die Studenten während ihres Praxissemesters kennengelernt haben, theoretisch reflektiert und diskutiert werden. Hierbei soll auf der einen Seite insbesondere die Interdependenz zwischen Theorie und Praxis herausgestellt werden und gleichzeitig auf der anderen Seite eine Hilfestellung für die Lösung der genannten Praxisprobleme erarbeitet werden.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Wahlveranstaltung

2. Schwerpunkt: **Öffentliches Wirtschaftsrecht / Unternehmensmanagement**

Titel: Die Umsetzung öffentlichen und privaten Rechts sowie von Managementaufgaben in der Praxis

Dozent: Prof. Dr. Rolf Hermes / Prof. Karl-Heinz Niehüser / Prof. Dr. Peter Oligmüller

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

In der Veranstaltung sollen konkrete Praxisfälle, die die Studenten während ihres Praxissemesters kennengelernt haben, theoretisch reflektiert und diskutiert werden. Hierbei soll auf der einen Seite insbesondere die Interdependenz zwischen Theorie und Praxis herausgestellt werden und gleichzeitig auf der anderen Seite eine Hilfestellung für die Lösung der genannten Praxisprobleme erarbeitet werden.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Wahlveranstaltung

Hauptstudium 7. Semester (WS 1999/2000)

Titel: **Europarecht / Internationales Recht:**
Internationales Recht

Dozent: Prof. Dr. Achim Albrecht / Prof. Dr. Andreas Möglich

Dauer: 2 SWS

Inhalt der Veranstaltung:

- Internationales Privatrecht, kollisionsrechtliche Normen des Wirtschaftsrechts
- Einführung in die Rechtsvergleichung
- Spezialgesetzliche Normen, wie z.B. UN-Kaufrecht, Europäisches Vollstreckungsübereinkommen etc.

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Europarecht/Internationales Recht"

Literatur:

Nicolaysen, Europarecht I, Nomos Studienbuch, Baden-Baden 1991,
Fischer, Europarecht, Beck-Verlag, München, 2. Aufl. erscheint demnächst

**Titel: Unternehmensplanspiel zum strategischen Management
“General Management”**

**Dozent: Prof. Dr. Bernhard Müller-Jundt /
Dipl.-Kaufrau Patricia Wischerhoff**

Dauer: 5 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die LV “Unternehmensplanspiel Topsisim” als Pflichtveranstaltung im 7. Semester dient dazu, unter realistischen Bedingungen, betriebswirtschaftliche Entscheidungen im Team eines fiktiven Unternehmens zu treffen und die Auswirkungen im Zusammenspiel mit konkurrierenden Unternehmen - den anderen Spielteilnehmern - zu erleben. Alle Teilbereiche eines produzierenden Unternehmens (Herstellung von Kopiergeräten) sind dabei zu berücksichtigen, insbesondere das absatzpolitische Instrumentarium, der Einkauf, die Fertigung, Finanz- und Rechnungswesen und das Personal. Die Entscheidungen werden beeinflusst durch sich verändernde volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen, wie Inflation, Konjunktur und Wechselkurs bei grenzüberschreitenden Aktivitäten.

Inhalt der Veranstaltung:

PC-gestützt werden von den Teilnehmergruppen Entscheidungen getroffen und an die Spielleitung (rechtzeitig) abgegeben. Die Spielleitung verfügt über ein Rechenprogramm, das unter den gesetzten Bedingungen die Entscheidungen im Modell zusammenspielt und entsprechende Ergebnisse, insbesondere den Gewinn der Unternehmungen, ausweist.

Methodik der Veranstaltung:

Die Teilnehmer simulieren komplexe Unternehmensentscheidungen. Sie trainieren Teamarbeit und stellen am Ende in einer anspruchsvollen Präsentation als Unternehmen ihre Ergebnisse vor.

Vorkenntnisse:

Das Unternehmensplanspiel setzt Kenntnisse im Bereich BWL und Rechnungswesen voraus.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Die LV “Unternehmensplanspiel” ist ein Pflichtfach. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch einen Leistungsschein bestätigt, der allerdings in der Prüfungsordnung nicht verbindlich vorgesehen ist. Bedenken Sie bei der Frage, ob sich der Besuch der LV lohnt bitte, daß in der betrieblichen Weiterbildungspraxis Unternehmensplanspiele eine hervorragende Rolle spielen, weil sie als effizient und motivierend gelten. Wir stellen Ihnen in der LV ein hochwertiges stets aktuelles Produkt vor, das im professionellen Unternehmensplanspielmarkt in Deutschland eine führende Rolle spielt.

Literatur:

Ein Teilnehmerhandbuch pro Unternehmen (Spielgruppe) wird von der Spielleitung leihweise bzw. zur Vervielfältigung ausgegeben.

Titel: **“Soft Skills”
(Planungs- und Führungstechniken)**

Dozent : Prof. Dr. Achim Albrecht

Dauer: 4 SWS
(geplant als Blockveranstaltung)

Ziel der Veranstaltung:

- Planungs- und Führungstechniken
- Arbeitstechniken optimieren
- Präsentations-, Moderations- und Verhandlungstechniken
- Persönlichkeitsmerkmale und ihre Wirkung
- Körpersprache
- Kreativitätstechniken

Inhalt der Veranstaltung:

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die grundlegenden Techniken zur Erarbeitung und Darstellung wissenschaftlicher, aber auch praxisgerechter Arbeiten vermittelt werden. In Gruppenübungen werden für komplexe Probleme kreative Lösungen erarbeitet und die Stärkung individueller Persönlichkeitsmerkmale angestrebt.

Besonderheit:

Teilnahmebeschränkung auf 15 Teilnehmer aus dem 7. Semester

Methodik der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Übung

Abschluß:

Teilnahmebescheinigung bei mind. 80% Präsenz.

Literatur:

Kirckhoff, Mogens: Mind-Mapping - Die Synthese von sprachlichem und bildhaftem Denken, Gabal. 9. Aufl., 1992

Seifert, Josef W.: Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, 7. Aufl., Gabal, 1995

Sesink, Werner: Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten ohne und mit PC, Oldenbourg, 1990

Zielke, Wolfgang: Schneller lesen selbst trainiert, Landsberg 1988

Kommentare zu den Lehrveranstaltungen im SS 2000

Grundstudium 2. Semester (SS 2000)

Titel:	Zivilrecht I (<u>Besonderes Schuldrecht</u>)
Dozent:	Prof. Dr. Achim Albrecht / Prof. Dr. Andreas Möglich
Dauer:	2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Der Studierende soll lernen, über die BGB-Vertragstypen hinaus gesetzlich unregelte Vertragskonstellationen und Mischvertragstypen gestalterisch zu entwerfen und den Bedürfnissen der Klientel anzupassen.

Inhalt der Veranstaltung:

In der Vorlesung werden folgende Sachgebiete behandelt:

- Kaufvertrag / Mietvertrag
- Pacht, Leasing, Leihe
- Darlehen, Schenkung
- Produktions- und Dienstleistungsverträge
- GoA
- Auftrag
- Bürgschaft, Schuldversprechen, Schuldanerkenntnis
- Vertragliche Sonderformen (Forfaitierung, Factoring etc.)
- Vertragsgestaltung
- Ungerechtfertigte Bereicherung
- Unerlaubte Handlung
- Produkthaftung

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im Zivilrecht erforderlich

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Zivilrecht I"

Gesetzestexte:

Beck-Texte BGB (5001), HGB (5002) oder vergleichbare Gesetzessammlungen

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen durch gesonderten Aushang

Titel: **Zivilrecht I**
(Besondere Vertragsgestaltungen)

Dozent: Prof. Dr. Achim Albrecht

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Den Studierenden sollen besondere Vertragsgestaltungen, die im modernen Wirtschaftsleben üblich geworden sind, nahegebracht werden und deren wirtschaftliche Notwendigkeit und Funktion anhand der jeweils zugrundeliegenden wirtschaftlichen Interessenlage verdeutlicht werden. Die Inhalte der Veranstaltung "Vertragsrecht" werden vorausgesetzt.

Die Bezüge zu den Vorschriften des Besonderen Schuldrechts des BGB sollen für die einzelnen Vertragsarten herausgearbeitet werden und die Studierenden in die Lage versetzen, moderne Vertragstypen zur Regelung von Rechtsverhältnissen einzusetzen.

Die Vorlesung ist im wesentlichen an dem dreibändigen Werk "Moderne Vertragstypen" von Martinek ausgerichtet.

Inhalt der Veranstaltung:

- Leasing
- Factoring
- Franchising
- Know-how-, Management- und Consultingverträge
- Computer- und Kreditkartenverträge
- Pool- und Joint-Venture-Verträge

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im Zivilrecht erforderlich

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Zivilrecht I"

Literatur:

- Martinek, Moderne Vertragstypen, Bd. I - III, München 1992
- Rehbinder, Vertragsgestaltung, 2. Aufl., Neuwied, Kriftel, Berlin, 1993
- Skaupy, Franchising, 2. Aufl., München 1994
- Vortmann, Franchiseverträge, 4. Aufl., Planegg 1995
- Graf von Westphalen, Der Leasingvertrag, 4. Aufl., Köln 1992

Titel: **Zivilrecht I**
(Familienrecht, Erbrecht)

Dozent: Prof. Dr. Achim Albrecht

Dauer: 1 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die Veranstaltung soll einen Überblick über die Grundsätze und Institute des Erb- und Familienrechts geben, wobei der Schwerpunkt der Veranstaltung das Erbrecht sein wird. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, erb- und familienrechtliche Problemstellungen innerhalb komplexer wirtschaftsrechtlicher Fallgestaltungen erkennen und lösen zu können.

Inhalt der Veranstaltung:

- Grundsätze des Erbrechts
- Die gesetzliche Erbfolge
- Verfügungen von Todes wegen
- Pflichterbrecht
- Nachfolgeklauseln
- Haftung des Erben
- Mehrheit von Erben
- Grundsätze des Familienrechts
- Unterhaltsrecht
- Eheliches Güterrecht
- Schlüsselgewalt
- Grundzüge des Zugewinnausgleichs

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Teilfachprüfung "Zivilrecht I"

Literatur:

Beitzke, G., Lüderitz, A., Familienrecht: ein Studienbuch, 26. Auflage, München 1992

Brox, H., Erbrecht, 15. verbesserte Auflage, Köln, Berlin, Bonn, München 1994

Leipold, D., Erbrecht - Grundzüge mit Fällen und Kontrollfragen, 10. Auflage, Tübingen 1993

Otte, G., Erbrecht in programmierter Form, Berlin, New York 1974

Schwab, D., Familienrecht, 8. Auflage, München 1995

Titel: **Zivilrecht II**
(Verfahrensrecht)

Dozent: Prof. Dr. Andreas Mücklich

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Den Studierenden sollen die Grundsätze des Erkenntnisverfahrens und der Aufbau der deutschen Gerichtsbarkeit nahegebracht werden, soweit dieses Verständnis Voraussetzung für die Tätigkeit in der Wirtschaft ist.

Es sollen Bezüge zum bereits gelehrt materiellen Zivilrecht hergestellt werden, um dessen verfahrensrechtliche Einbettung darzustellen.

Schwerpunkt der Veranstaltung bilden dabei die Gebiete des Verfahrensrechts, die keine Beteiligung eines Rechtsanwaltes voraussetzen und in der Tätigkeit im wirtschaftlichen Bereich von besonderer Bedeutung sind.

Inhalt der Veranstaltung:

- Aufbau der deutschen Gerichtsbarkeit
- Grundsätze des Erkenntnisverfahrens (insb. Beweismittel und Fragen der Beweislast, Rechtskraft, Rechtsmittel)
- Das gerichtliche Mahnverfahren
- Arten von Titeln
- Die Durchsetzung titulierter Forderungen
- Vollstreckungsmöglichkeiten in bewegliches/unbewegliches Vermögen/ Forderungen
- Das Rechtsbehelfssystem in der Einzelzwangsvollstreckung

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im Zivilrecht erforderlich

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Zivilrecht II"

Literatur:

Bruns / Peters, Zwangsvollstreckungsrecht, 3. Aufl., München 1987

Lüke, Zwangsvollstreckungsrecht, 2. Aufl., München 1993

Musielak, Grundkurs ZPO, 2. Aufl., München 1993

Rosenberg / Schwab / Gottwald, Zivilprozeßrecht, 15. Aufl., München 1993

Schlosser, Zivilprozeßrecht I (Erkenntnisverfahren), 2. Aufl., München 1991

Schlosser, Zivilprozeßrecht II (Zwangsvollstreckungsrecht und Insolvenzrecht), München 1984

Titel: **Zivilrecht II**
(Gesellschaftsrecht)

Dozent: Prof. Dr. Achim Albrecht / Prof. Dr. Andreas Müglich

Dauer: 2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung

Ziel der Veranstaltung:

Die Vorlesung soll dem Studierenden ermöglichen, zwischen Gesellschaftsformen zu wählen und von der Gründung bis zur Abwicklung die wesentlichen Formalien und Rechtsfragen zu beherrschen.

Inhalt der Veranstaltung:

- Einführung in das Gesellschaftsrecht
- Abgrenzung Personengesellschaften - Kapitalgesellschaften
- Gesellschaftsformen und ihre Bedeutung im Wirtschaftsleben:
 - BGB-Gesellschaft
 - OHG
 - KG
 - GmbH
 - AG
 - Mischformen und sonstige (z.B. GmbH & Co. KG; KGaA, stille Gesellschaft etc.)
 - Gründungsfragen
 - Haftungsfragen
 - Vertretung und Geschäftsführung
 - Abänderung des Gesellschaftsvertrages
 - Liquidation und Nichtigkeit der Gesellschaft
 - Gesellschafternachfolge
 - Gesellschaftsgründung im Ausland

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse des Zivilrechts sind erforderlich

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Zivilrecht II"

Literatur:

Beck-Texte BGB (5001), HGB (5002), AktG und GmbHG (5010) oder vergleichbare Gesetzessammlungen.
Alpmann/Schmidt; Gesellschaftsrecht. Eigenverlag
Eisenhardt, Ulrich; Gesellschaftsrecht. C.H. Beck Grundrisse des Rechts
Hopt, Klaus, Handels und Gesellschaftsrecht Band II Gesellschaftsrecht.
C.H.Beck Juristischer Studienkurs
Kübler, Friedrich; Gesellschaftsrecht. C.F.Müller UTB
Grunewald, Barbara, Gesellschaftsrecht. J.C.B. Mohr

Titel: **Zivilrecht II**
(Kreditsicherung)

Dozent: Prof. Dr. Achim Albrecht

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Es werden die wirtschaftlich relevanten dinglichen und nichtdinglichen Sicherungsmittel vorgestellt. Dabei sollen die Vor- und Nachteile der einzelnen Sicherungsmittel für Sicherungsnehmer und Sicherungsgeber und die Auswirkungen auf die Praxis der Wirtschaft besprochen werden.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die im Rahmen der Kreditsicherung auftretenden schuld- und sachenrechtlichen Problemstellungen zu erkennen und zu lösen.

Inhalt der Veranstaltung:

- Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung
- Pfandrecht an beweglichen Sachen / gesetzliche Pfandrechte
- Bürgschaft
- Hypothek und Grundschuld
- Akzessorität
- Zusammentreffen mehrerer Sicherungsmittel

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Zivilrecht II"

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

Titel: **Öffentliches Recht**
 (Verfassungsrecht)

Dozent: Prof. Dr. Hermes

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die Vorlesung richtet sich an Studierende, die über Grundkenntnisse im Verfassungsrecht verfügen. Sie konzentriert sich auf diejenigen Aussagen des Grundgesetzes, die für die Wirtschaftssubjekte und für den Wirtschaftsprozeß von spezifischer Bedeutung sind. Die wirtschaftsrelevanten Gehalte der Verfassung werden praxisorientiert vertieft und in ihrer Konkretisierung im Wirtschaftsverwaltungsrecht (z.B. Gewerberecht) anwendungsbezogen verdeutlicht.

Inhalt der Veranstaltung:

- Zur Wirtschaftsordnung des Grundgesetzes
- Wirtschaftsrelevante Grundrechte
- Berufs- und Gewerbefreiheit
- Eigentumsgewährleistung
- Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit
- Allgemeiner Gleichheitssatz
- Verfassungsrecht und seine Konkretisierungen im Wirtschaftsverwaltungsrecht

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Öffentliches Recht"

Literatur:

Degenhart, Staatsrecht I, C.F. Müller Juristischer Verlag GmbH, 10. Auflage 1994
Pieroth/Schlink, Grundrechte, Staatsrecht II, C.F. Müller Juristischer Verlag GmbH, Heidelberg, 9. Auflage 1993
Schwacke/Stolz/Schmidt, Staatsrecht, Kohlhammer/Deutscher Gemeindeverlag, 3. Auflage 1993

Titel: **Öffentliches Recht**
(Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrensrecht)

Dozent: Prof. Dr. Peter Oligmüller

Dauer: 3 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die Vorlesung wendet sich an Studenten mit ersten Grundkenntnissen im Verwaltungsrecht. Sie soll das vorhandene Wissen vertiefen und in wirtschaftsrelevanten Gebieten ergänzen. Im Fach Verwaltungsrecht werden die Strukturen des Wirtschaftsverwaltungsrechts hervorgehoben.

Inhalt der Veranstaltung:

- Wichtige Instrumente des (Wirtschafts-)Verwaltungsrecht
(klassische) Regelungsinstrumente (einschließlich des öffentlich-rechtlichen Vertrages)
Gestaltungsinstrumente (z.B. Planung)
Abgaben
Instrumente der Geld- und Kreditpolitik
- Wirtschaftsverwaltung/Aufsicht
- Wirtschaftsselbstverwaltung
- Verwaltungsverfahren und Verwaltungsvollstreckung

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Öffentliches Recht"

Literatur:

Bull, Allgemeines Verwaltungsrecht, C.F. Müller Juristischer Verlag Heidelberg, 3. Auflage 1991
Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht, C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München, 6. Auflage 1988

Titel: **Betriebswirtschaftslehre**
(Absatz)

Dozent: Prof. Karl-Heinz Niehüser

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung

- Vermittlung von Grundbegriffen und -kenntnissen der Betriebswirtschaftslehre
- Schaffung eines Bezuges von Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht
- Vermittlung von praxisrelevanten Absatzentscheidungen

Inhalt der Veranstaltung

Die Veranstaltung baut auf der Vorlesung "Grundlagen, Beschaffung und Produktion" im 1. Semester auf.

- Aufgaben und Institutionen des Absatzes
- Absatzbereiche (Investitionsgüter, Konsumgüter, Dienstleistungen)
- Marktentwicklungen (Verkäufer-, Käufermärkte)
- Käufer- und Verbraucherverhalten
- Marktgrößen und -strategie
- Marketingpolitische Instrumente und Marketing-Mix im Überblick
- Kalkulationsverfahren und Ausschreibungen in Industrie, Handel und Dienstleistung
- Außenhandel

Methodik der Veranstaltung

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "BWL"

Literatur

Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 12. Auflage, München 1995

Wöhe, G., Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 18. Auflage, München 1993 u.a.

**Titel: Volkswirtschaftslehre
(Makroökonomie)**

Dozent: Prof. Dr. Marquardt

Dauer: 3 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die Makroökonomie beschäftigt sich mit den zusammengefaßten (aggregierten) Wirtschaftseinheiten. In der Veranstaltung sollen grundlegende makroökonomische Kausalbeziehungen untersucht werden.

Inhalt der Veranstaltung:

- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Neoklassik
- Keynesianismus
- Monetarismus
- Stabilisierungspolitik
- Geldpolitik
- Finanzpolitik
- Außenwirtschaftspolitik

Methodik der Veranstaltung:

Vorlesung mit Übungen

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "VWL"

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Titel: **Statistik**
Dozent: Prof. Dr. Ralf-Michael Marquardt
Dauer: 3 SWS

Ziel der Veranstaltung

Vermittlung der Verfahren der deskriptiven und analytischen Statistik in der Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung und Betriebsstatistik.

Inhalt der Veranstaltung

- Einleitung (Erkenntnisobjekt, Statistikanbieter und Quellen, Indexzahlen)
- Statistische Grundbegriffe
- Empirische Verteilungen
- Stochastik
- Theoretische Verteilungen
- Schätzen und Testen

Methodik der Veranstaltung:

Vorlesung mit Übungen

Leistungsnachweis:

Veranstaltung ist Bestandteil der Teilfachprüfung "Statistik und Quantitative Methoden"

Literatur:

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Titel: Aktuelle Rechtsentwicklungen
(Semesterübergreifende Veranstaltung)**

Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vermittlung der notwendigen Grundkenntnisse, um sich an der rechtspolitischen Diskussion beteiligen zu können.

Inhalt der Veranstaltung:

Je nach aktueller Entwicklung (z.B. Sparprogramm der Bundesregierung, EU-Recht)

Methodik der Veranstaltung:

Darstellung und Diskussion über geplante Gesetzesvorhaben

Literatur:

Gesetzesentwürfe, Bundestagsdrucksachen, aktuelle Literatur

**Wahlveranstaltung ohne Semesterbeschränkung
(ergänzend zu den Veranstaltungen Mikro- u. Makroökonomie)**

Titel: Wirtschaftspolitik
Dozent: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup
Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die Wirtschaftspolitik wird der normativen Ökonomik zugeordnet. Sie fragt nach den Mittel-Ziel-Beziehungen, d.h., nach dem, was wirtschaftspolitisch realisierbar ist und wie sich bestimmte Ziele mit welchen Mitteln (Instrumenten) erreichen lassen. Wirtschaftspolitik ist dabei nicht wertneutral, sondern immer von Interessen geleitet. In der Veranstaltung soll dieser Zusammenhang anhand von aktuellen wirtschaftspolitischen Problemen aufgegriffen und kritisch reflektiert werden. Dabei sollen die Studenten und Studentinnen auch erkennen, daß die Wirtschaftstheorie im Rahmen ihrer Theorienbildung in der Regel wesentlich mehr bietet, als wirtschaftspolitisch tatsächlich diskutiert und letztlich umgesetzt wird. In diesem Kontext wird auch eine globale theoretische Zuordnung wirtschaftspolitischer Implikationen vorgenommen.

Gegenstand der Veranstaltung:

Wirtschaftspolitik im Rahmen der Wirtschaftswissenschaft. Träger der Wirtschaftspolitik. Die Ordnungspolitik als Axiom der Wirtschaftspolitik. Globalziele der Wirtschaftspolitik (Magisches Viereck plus Ökologie plus Einkommensverteilung). Mittel und Instrumente der Wirtschaftspolitik sowie ihr Rechtsstatus. Kennzeichnung der Wirtschaftspolitik zwischen liberal bis marktradikal und interventionistisch.

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Teilnahmeschein bei mindestens 80%iger Präsenz, Leistungsschein bei Übernahme eines Referates nach Absprache

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Titel: Europäische Wirtschafts-und Währungsunion
(Semesterübergreifende Veranstaltung)**

Dozent: Prof. Dr. Ralf-Michael Marquardt

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

In der Veranstaltung sollen die Perspektiven einer "Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion" (EWWU) erarbeitet werden, wobei insbesondere die wirtschaftlichen Auswirkungen einer einheitlichen Währung (Euro) Gegenstand der Untersuchung sein sollen. Geplant ist ferner eine Exkursion zu Institutionen der EU.

Inhalt der Veranstaltung:

- Politische Integration Europas im historischen Rückblick
- Integrationstheorie
 - Integrationsstufen
 - Formen, Voraussetzungen und Probleme der monetären Integration
- Praktische Ansätze der europäischen Intergration
 - EWS-I und EWS-II
 - Binnenmarkt
 - Maastrichter Vertrag
 - Transformationsprozeß und Auswahlentscheidung
 - Geldpolitik in der EWWU
 - Finanzpolitik in der EWWU

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Teilnehmer:

2. und 4. Semester

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Hauptstudium 4. Semester (SS 2000)

Titel: **Zivilrecht III**
(Urheberrecht und gewerblicher Rechtsschutz)

Dozent: Prof. Dr. Andreas Möglich

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vermittlung von Grundlagenkenntnissen und Anwendung der jeweiligen Schutzrechtsbestimmungen. Ferner soll die Bedeutung dieses Rechtsgebietes für Unternehmen und Werkschaffende verdeutlicht werden.

Inhalt der Veranstaltung:

- Einführung und Grundlagen des Immaterialgüterschutzes
- Bedeutung internationaler Abkommen
- Patent- und Gebrauchsmusterrecht
- Marken- und Geschmacksmusterrecht
- Urheber- und Presserecht
- Anmeldeverfahren und Rechtsverfolgung
- Arbeitnehmererfindungsrecht

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung Zivilrecht III.

Literatur:

Beck-Texte Patent- und Musterrecht (5563), Urheber- und Verlagsrecht (5538)

Titel: **Zivilrecht III**
(Kartellrecht)

Dozent: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Darstellung der wesentlichen Rechtsvorschriften des “Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen” (GWB) und Einordnung in das Theoriegefüge der Wettbewerbstheorie und -politik.

Inhalt der Veranstaltung:

- Das GWB als das “Grundgesetz” unserer Wettbewerbsordnung
- Das GWB im Kontext zur Wettbewerbstheorie und Wettbewerbspolitik
- Wesentliche Rechtsbestimmungen (Kartelle, Marktbeherrschung, Fusionskontrolle, Diskriminierungsverbot, Mittelstandsempfehlungen u.a.)
- Die 6. GWB-Novelle
- GWB und Europäisches Wettbewerbsrecht

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Die Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung “Zivilrecht III”

Gesetzestexte:

Beck-Texte (5009) “Wettbewerbs- und Kartellrecht” oder Schönfelder-Gesetzsammlung

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Titel: **Arbeitsrecht**
Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte
Dauer: 1 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vermittlung der Grundzüge des Arbeitsrechts unter besonderer Berücksichtigung der betrieblich relevanten Fragen.

Inhalt der Veranstaltung:

- Begriff und Bedeutung des Arbeitsrechts
- Individuelles Arbeitsrecht
 - Entstehung des Arbeitsverhältnisses
 - Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien
 - Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Kollektives Arbeitsrecht
 - Koalitionsrecht
 - Tarifvertragsrecht
 - Arbeitskampfrecht
 - Betriebsverfassungsrecht
- Arbeitsgerichtsbarkeit

Methodik der Veranstaltung:

- Seminaristische Vorlesung
- Besuch einer Arbeitsgerichtsverhandlung
- Informationsgespräch in einem Betrieb

Literatur:

Haberkorn, Arbeitsrecht, 8. Auflage 1995
Hanau / Adomeit, Arbeitsrecht, 11. Auflage 1995
Lieb, Arbeitsrecht, 5. Auflage 1994

Titel: Sozialrecht
Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte
Dauer: 1 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Vermittlung der sozialrechtlichen Grundkenntnisse, die für die betriebliche Praxis von Bedeutung sind (Krankenkasse-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung).

Inhalt der Veranstaltung:

- Rechtliche Grundlagen der Sozialversicherung
- Die Stellung der Sozialversicherung im System der sozialen Sicherheit und ihre Abgrenzung zu anderen Einrichtungen
- Die Zweige der Sozialversicherung und ihre Organisation
- Das Verwaltungsverfahren in der Sozialversicherung

Methodik der Veranstaltung:

- Seminaristische Vorlesung
- Besuch bei einer Berufsgenossenschaft / Krankenkasse

Literatur:

Gritter, Sozialrecht, 3. Auflage 1992
Marburger, Die Sozialversicherung, 13. Auflage 1996
Rüfner, Einführung in das Sozialrecht, 2. Auflage 1991

**Titel: Internationales Recht
(Rechtsvergleichung)**

Dozent: Prof. Dr. Andreas Möglich

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Einführung in die praktische Arbeit mit dem Internationalen Privatrecht (IPR) und der Ermittlung ausländischen Rechts. Zugleich soll die praktische Bedeutung der Rechtsvergleichung bei grenzüberschreitenden Sachverhalten aufgezeigt werden.

Inhalt der Veranstaltung:

- Grundlagen der Rechtsvergleichung
- Einführung in die Rechtskreise
- Darstellung ausländischen Rechts anhand
 - Vertragsrecht
 - Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
 - Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
 - Recht der Kreditsicherheiten
- Internationale Übereinkommen; z.B. UN-Kaufrechtsübereinkommen

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Teilfachprüfung Europarecht/Internationales Recht

Literatur:

Jayme, Erik/Hausmann, Rainer; Internationales Privat- und Verfahrensrecht. C.H.Beck Beck'sche Textausgaben
Koch/Magnus/Winkler von Mohrenfels. IPR und Rechtsvergleichung. C.H.Beck JuS-Schriftenreihe
Junker, Abbo; Internationales Privatrecht. C.H.Beck Grundrisse des Rechts
Schröder/Wenner; Internationales Vertragsrecht. RWS Verlag Kommunikationsforum

Titel: **Europarecht / Internationales Recht**
Rechtliche Instrumente des EU-Rechts

Dozent: Prof. Dr. Hermes

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vermittlung der Rechtsinstrumente und der wichtigsten inhaltlichen Regelungen des europäischen Vertragswerkes

Inhalt der Veranstaltung:

- rechtliche Instrumente des EG-Rechts mit deren Wechselwirkungen zum nationalen Recht
- die vier Grundfreiheiten innerhalb Europas
- Besprechung ausgesuchter wirtschaftsrelevanter EG-rechtlicher Vorschriften
- Vollzug des EG-Rechts
- Rechtsschutz
- Schadenshaftung

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Europarecht/Internationales Recht"

Literatur:

Nicolaysen, Europarecht I, Nomos-Verlag, Baden-Baden 1991,
Oppermann, Europarecht, Beck-Verlag, München 1991,
Hoffmann/Odendahl, Europarecht-Fälle mit Lösungen,
Luchterhand-Verlag, Neuwied/Kriftel/Berlin 1996.

Titel: **Steuerrecht II**

Dozent: Prof. Dr. Bernhard Müller-Jundt

Dauer: 3 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die LV "Steuerrecht II" gibt eine Einführung in die Körperschaftsteuer und die Umsatzsteuer im Rahmen des Unternehmenssteuerrechts.

Inhalt der Veranstaltung:

1. Körperschaftsteuer
 - Körperschaftsteuerpflicht
 - Ermittlung des körperschaftsteuerlichen Einkommens
 - Anrechnungsverfahren
2. Umsatzsteuer
 - Steuerbare Umsätze
 - Unternehmerbegriff
 - Vorsteuerabzug

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung mit begleitenden Übungen

Den Teilnehmern werden Übungsaufgaben und Fallstudien und andere LV-Materialien, wie z.B. Vorlesungsfolien, zur Vervielfältigung im Semesterapparat in der FH-Bibliothek zur Verfügung gestellt. Lösungsansätze werden von den Teilnehmern vorgetragen, Musterlösungen werden vom Dozenten in der LV auf Folien erarbeitet bzw. vorgestellt.

Vorkenntnisse

Die LV "Steuerrecht II" baut auf der LV "Steuerrecht I" auf.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung

Die LV "Steuerrecht II" wird zusammen mit der im 3. Semester des Grundstudiums begonnenen LV "Steuerrecht I" im Hauptstudium nach dem 4. Semester mit einer Fachprüfung abgeschlossen.

Literatur:

Grefe, Cord: Unternehmenssteuern, 3. Aufl., Kiehl 1998
für das Umsatzsteuerrecht auch Bödefeld/Bolk/Deppe et alii: Steuerrecht und Buchführung, 14. Aufl., Herne 1997, jeweils in der aktuell verfügbaren Auflage (weitere Literaturhinweise in der LV)

Titel: **Controlling I**
Dozent: Prof. Dr. Bernhard Müller-Jundt
Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die LV "Controlling I" gibt eine Einführung in das Controlling. Neben den Grundlagen (insb. Controlling-Konzeption) werden die Controllinginstrumente.

Inhalt der Veranstaltung:

- Die Controlling-Konzeption
- Die Organisation des Controlling im Unternehmen
- Überblick über die Teilbereiche des Controlling
- Zeitliche Dimensionen des Controlling
- Kosten- und Erfolgscontrolling
- Das allgemeine Controllinginstrumentarium
- Die Einführung des Controlling

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung mit begleitenden Übungen

Den Teilnehmern werden Übungsaufgaben und Fallstudien und Vorlesungsskripte zur Vervielfältigung im Semesterapparat in der FH-Bibliothek zur Verfügung gestellt. Musterlösungen werden vom Dozenten in der LV auf Folien erarbeitet bzw. vorgestellt.

Lösungsansätze werden von den Teilnehmern vorgetragen, Musterlösungen werden vom Dozenten in der LV auf Folien erarbeitet bzw. vorgestellt.

Vorkenntnisse

Die LV "Operatives Controlling" baut auf der LV "Internes Rechnungswesen" sowie "Betriebswirtschaftslehre" auf.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung

Die LV "Controlling I" ist mit der LV "Controlling II" Teil der Fachprüfung Management/Controlling am Ende des 6. Semesters.

Literatur:

Reichmann, Thomas: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, 5. Aufl., München 1997 (weitere Literaturhinweise in der LV)

Titel: Strategisches Marketing

Dozent: Prof. Karl-Heinz Niehüser

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vermittlung der Grundlagen des Strategischen Marketings

Inhalt der Veranstaltung:

- Wettbewerbsstrategien
- Marktsegmentierung
- Portfolio-Technik
- Lebenszyklusanalyse (Produktlebenszyklus und GAP-Analyse)
- Einsatz der Marketing-Instrumente (Marketing-Mix)

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Die LV schließt mit der Fachprüfung "Management/Controlling" am Ende des 6. Semesters ab.

Literatur:

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Titel: **Datenschutzrecht**
Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte
Dauer: 1 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Einführung in die für die private Wirtschaft relevanten Bestimmungen des BDSG

Inhalt der Veranstaltung:

- Maßnahmen und Richtlinien der Datensicherung im Unternehmen
- Allgemeine Datensicherungsvorschriften
- Besondere Vorschriften für die EDV-Abteilung
- Sicherungsmaßnahmen in den Fachabteilungen
- Maßnahmen bei der Datenverarbeitung außer Haus
- Muster und Beispiele für die Datenschutzorganisation

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Art der Veranstaltung:

Wahlstudium

Abschluß:

Teilnahmebescheinigung bei mind. 80 % Präsenz.

Literatur:

Dörr / Schmidt, Neues Datenschutzgesetz, 1991
Gliss / Hentschel / Wronka, Betrieblicher Datenschutz, 1991
Gola / Wronka, Handbuch zum Arbeitnehmer-Datenschutz, Köln 1991

Titel: Wirtschaftspolitik
Wahlveranstaltung ohne Semesterbeschränkung
(ergänzend zu Mikro- u. Makroökonomie)

Dozent: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die Wirtschaftspolitik wird der normativen Ökonomik zugeordnet. Sie fragt nach den Mittel-Ziel-Beziehungen, d.h., nach dem, was wirtschaftspolitisch realisierbar ist und wie sich bestimmte Ziele mit welchen Mitteln (Instrumenten) erreichen lassen. Wirtschaftspolitik ist dabei nicht wertneutral, sondern immer von Interessen geleitet. In der Veranstaltung soll dieser Zusammenhang anhand von aktuellen wirtschaftspolitischen Problemen aufgegriffen und kritisch reflektiert werden. Dabei sollen die Studenten und Studentinnen auch erkennen, daß die Wirtschaftstheorie im Rahmen ihrer Theorienbildung in der Regel wesentlich mehr bietet, als wirtschaftspolitisch tatsächlich diskutiert und letztlich umgesetzt wird. In diesem Kontext wird auch eine globale theoretische Zuordnung wirtschaftspolitischer Implikationen vorgenommen.

Gegenstand der Veranstaltung:

Wirtschaftspolitik im Rahmen der Wirtschaftswissenschaft. Träger der Wirtschaftspolitik. Die Ordnungspolitik als Axiom der Wirtschaftspolitik. Globalziele der Wirtschaftspolitik (Magisches Viereck plus Ökologie plus Einkommensverteilung). Mittel und Instrumente der Wirtschaftspolitik sowie ihr Rechtsstatus. Kennzeichnung der Wirtschaftspolitik zwischen liberal bis marktradikal und interventionistisch.

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Teilnahmeschein bei mindestens 80%iger Präsenz, Leistungsschein bei Übernahme eines Referates nach Absprache

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Titel: Aktuelle Rechtsentwicklungen
(Semesterübergreifende Veranstaltung)**

Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vermittlung der notwendigen Grundkenntnisse, um sich an der rechtspolitischen Diskussion beteiligen zu können.

Inhalt der Veranstaltung:

Je nach aktueller Entwicklung (z.B. Sparprogramm der Bundesregierung, EU-Recht)

Methodik der Veranstaltung:

Darstellung und Diskussion über geplante Gesetzesvorhaben

Literatur:

Gesetzesentwürfe, Bundestagsdrucksachen, aktuelle Literatur

**Titel: Anglo-amerikanisches Vertragsrecht
(Wahlveranstaltung ab dem 4. Semester)**

Dozent: Prof. Dr. Andreas Möglich

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vermittlung der Grundlagen des englischen und US-amerikanischen Vertragsrechts.
Einführung in die Auswertung ausländischer Entscheidungen und Gesetzgebung.

Inhalt der Veranstaltung:

- Introduction to Contract Law
- Offer and Acceptance
- Consideration
- Terms of the Contract
- Exclusion Clauses
- Misrepresentation
- Warranties
- Remedies

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit.

Literatur:

Chartrand/Millar/Wiltshire; English for Contract and Company Law. Sweet & Maxwell London

Duxdury; Contract Law – Nutshells. Sweet & Maxwell London

Bradford Stone; Uniform Commercial Code – Nutshell. WestPubl. St. Paul

Stockton/Miller; Sales and Leases of Goods – Nutshell. WestPubl. St. Paul

**Titel: Internationales Gesellschaftsrecht
(Wahlveranstaltung ab dem 4. Semester)**

Dozent: Prof. Dr. Andreas Möglich

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vertiefung des Grundlagenwissens Gesellschaftsrechts an Hand europäischer Rechtsentwicklung und bezogen auf Auslandsrechte (insb. U.S.A.)

Inhalt der Veranstaltung:

- Europäische Rahmenbedingungen für das Unternehmensrecht
- Länderregelungen
 - Europa
 - U.S.A.
 - Mittlerer und ferner Osten
 - Asien

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit.

**Titel: Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht
(Wahlveranstaltung ab dem 4. Semester)**

Dozent: Prof. Dr. Andreas Möglich

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Einführung in die Grundlagen internationaler Wirtschaftstätigkeit und Darstellung von Instrumenten zur Gestaltung internationaler Handels- und Wirtschaftsbeziehungen.

Inhalt der Veranstaltung:

- Grundlagen des internationalen Wirtschaftslebens
- Warenhandel und Dienstleistungen
- Internationales Investitions- und Währungsrecht
- Instrumente zur Gestaltung internationaler Handelsbeziehungen
 - Institutionen am Beispiel ICC und ECE
 - Handelsbräuche im internationalen Handel
 - Incoterms
 - Besonderheiten bei der Vertragsgestaltung
- Streitschlichtung und Schiedsgerichtsbarkeit
- Außenwirtschaftsrecht

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit.

Literatur:

Schröder/Wenner; Internationales Vertragsrecht. RWS Verlag Kommunikationsforum
Guillermo; ICC Guide to Export – Import Basics. ICC Publication N°543
Dobson; Business Law. Sweet&Maxwell London
Hill; Global Business Today. Charles W.L. Hill

(Fachbereichsübergreifende Wahlveranstaltung ab dem 4. Semester)

Titel: Transportrecht
Recht der Güterbeförderung und der Logistik

Dozent: Prof. Dr. Andreas Möglich

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Einführung und Vertiefung in die Grundlagen und Strukturen des Transportrechts.
Aufzeigen der Bedeutung internationaler Bezüge.

Inhalt der Veranstaltung:

- Einführung in Grundlagen und Regelungsbereiche
- Bedeutung technischer Vorschriften
- Nationales Transportrecht
 - Frachtrecht
 - Spedition
 - Umzugsverkehr
 - Beförderung mit verschiedenartigen Beförderungsmitteln
 - Lagerei
 - Seehandelsrecht
- Internationale Übereinkommen und andere internationale Regelwerke

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit.

Vorkenntnisse:

Vorlesung Zivilrecht I und Zivilrecht II Handelsrecht.

Titel: Technik der juristischen Fallbearbeitung

Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Gemeinsame Erarbeitung eines Prüfschemas zur Lösung zivilrechtlicher Klausuren und Hausarbeiten

Methodik der Veranstaltung:

Kolloquium

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Titel: Europäische Wirtschafts-und Währungsunion

Dozent: Prof. Dr. Ralf-Michael Marquardt

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

In der Veranstaltung sollen die Perspektiven einer "Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion" (EWWU) erarbeitet werden, wobei insbesondere die wirtschaftlichen Auswirkungen einer einheitlichen Währung (Euro) Gegenstand der Untersuchung sein sollen. Geplant ist ferner eine Exkursion zu Institutionen der EU.

Inhalt der Veranstaltung:

- Politische Integration Europas im historischen Rückblick
- Integrationstheorie
 - Integrationsstufen
 - Formen, Voraussetzungen und Probleme der monetären Integration
- Praktische Ansätze der europäischen Intergration
 - EWS-I und EWS-II
 - Binnenmarkt
 - Maastrichter Vertrag
 - Transformationsprozeß und Auswahlentscheidung
 - Geldpolitik in der EWWU
 - Finanzpolitik in der EWWU

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Teilnehmer:

2. und 4. Semester

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel: **Aktuelle Entwicklungen in Europa an der Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaft und Recht**

Dozenten: Prof. Dr. Achim Albrecht / Prof. Karl-Heinz Niehüser

Dauer: 2 SWS

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge zu Beginn des Sommersemesters!

Hauptstudium 6. Semester (SS 2000)

Titel: **Marketing Management
(Management/Controlling)**

Dozent: Prof. Karl-Heinz Niehüser

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Vermittlung von Grundlagen und Strukturen des Marketing-Managements sowie Umsetzung in ausgewählten Management-Feldern

Inhalt der Veranstaltung:

- Allgemeines Marketing-Management
 - Grundlagen des Marketing-Managements
 - Analyse von Marketing-Chancen
 - Auswahl von Zielmärkten und Marktsegmenten
 - Planung von Marketing-Strategien und -Programmen
- Einzelne Marketing-Felder z.B.
 - Unternehmenskulturen
 - Stadt- und Regionenmarketing
 - Dienstleistungs- und Kommunalmarketing
 - Direktmarketing
 - Event-Marketing und Sponsoring
 - Marketing in stagnierenden Märkten

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Vorkenntnisse:

Vorlesungen *Absatz* und *Marketing-Strategien*

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Fachprüfung "Management/Controlling"

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen durch gesonderten Aushang

Titel: **Controlling II**
Dozent: Prof. Dr. Müller-Jundt
Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Über das strategische Marketing hinaus sind für die strategische Ausrichtung des Unternehmens noch weitere Aspekte zu berücksichtigen. Da sich eine wachsende Zahl von Unternehmen über ihre Produkte und Dienstleistungen kaum noch wesentlich vom Wettbewerber unterscheiden - es sei denn, sie suchen sich kleinere Marktnischen aus - kommt der Kostenführerschaft als Wettbewerbsstrategie eine wachsende Bedeutung zu. Im Vordergrund dieser Veranstaltung steht deshalb die strategische Ausrichtung der Kosten- und Leistungsrechnung, die traditionell eher operative Entscheidungsinformationen geliefert hat.

Inhalt der Veranstaltung:

1. Investitionscontrolling
2. Produktionscontrolling
3. Vertriebscontrolling
4. strategisches Controlling
 - Die Bedeutung des strategisches Kosten- und Erfolgscontrolling
 - Zielkostenrechnung (Target Cost Management)
 - Prozeßkostenrechnung
 - Strategisches Controlling-Berichtswesen

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung mit begleitenden Übungen
Den Teilnehmern werden Übungsaufgaben und Fallstudien und Vorlesungsskripte zur Vervielfältigung im Semesterapparat in der FH-Bibliothek zur Verfügung gestellt. Musterlösungen werden vom Dozenten in der LV auf Folien erarbeitet bzw. vorgestellt.

Vorkenntnisse:

Die LV "Controlling II" baut auf der LV "Controlling I" auf.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Die LV "Controlling I" schließt mit der LV "Controlling II" im Rahmen der Fachprüfung Management/Controlling am Ende des 6. Semesters ab. Es besteht die Möglichkeit für Studenten, die an Controllingproblemen besonders interessiert sind, die wirtschaftswissenschaftliche Referatsleistung als Leistungsschein zur Zulassung zur Fachprüfung im Schwerpunkt über ein Thema aus dem Controlling/Rechnungswesen zu erbringen.

Literatur:

Reichmann, Thomas. : Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, 5. Aufl., München 1997.
weitere Literaturhinweise in der LV

Titel: **Internationales Recht**
(Europarecht/Internationales Recht)

Dozent: Prof. Dr. Achim Albrecht / Prof. Dr. Andreas Müglich

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Es soll eine Einführung in die praktische Arbeit mit dem Internationalen Privatrecht (IPR) und ausländischem Recht gegeben werden. Kollisionsrechtliche Weichenstellungen führen immer häufiger in ausländische Rechtskreise, deren Methodik der Rechtsfindung anhand praktischer Beispiele erarbeitet werden soll.

Inhalt der Veranstaltung:

Neben den klassischen Gebieten des IPR mit dem Schwerpunkt auf dem EGBGB werden auch die für die Praxis bedeutsamen Probleme des internationalen Verfahrensrechts (z.B. das EuGVÜ), des Wirtschaftsrechts (z.B. UN-Kaufrecht) sowie des Arbeitsrechts behandelt. Der zweite Teil der Veranstaltung führt in die Rechtsvergleichung ein, indem sie die wichtigsten Rechtskreise mit jeweils charakteristischen Rechtsfiguren schildert. An konkreten Beispielen wird der Umgang mit ausländischen Rechtsquellen demonstriert.

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Teilfachprüfung "Europarecht/Internationales Recht"

Literatur:

Firsching / v. Hoffmann, Internationales Privatrecht, 4. Auflage, 1995
Kegel, Internationales Privatrecht, 7. Auflage, 1995
Coester-Waltjen / Mäsch, Übungen im Internationalen Vertragsrecht und Rechtsvergleichung, 1996
Koch / Magnus / Winkler von Mohrenfels, IPR und Rechtsvergleichung, 2. Auflage, 1996
David / Grasmann, Einführung in die großen Rechtssysteme der Gegenwart, 2. Auflage, 1984
Zweigert / Kötz, Einführung in die Rechtsvergleichung auf dem Gebiet des Privatrechts, 3. Auflage, 1996
Kötz / Flessner, Europäisches Vertragsrecht, Bd. I (Kötz), 1996

Titel: Europarecht II

Dozent: Prof. Dr. Rolf Hermes

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die Veranstaltung ist darauf gerichtet, die erforderlichen Kenntnisse der spezifisch wirtschaftsrelevanten Teile des Gemeinschaftsrechts zu vermitteln.

Inhalt der Veranstaltung:

- Aufgaben und Ziele der Gemeinschaft auf dem Gebiet der Wirtschaftspolitik (rechtliche Grundlagen)
- Zur Wirtschaftsordnung der Gemeinschaft: Entwicklung und Prinzipien der Marktverfassung
- Die Marktfreiheiten des EG-Vertrages
- Ausgewählte sektorielle Politiken
- Ausgewählte Querschnittpolitiken
- Rechtsschutz in der Gemeinschaft

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der Teilfachprüfung “Europarecht/Internationales Recht”

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Fachbereichsübergreifend Wahlveranstaltung ab dem 4. Semester

Titel: **Transportrecht**
Recht der Güterbeförderung und der Logistik

Dozent: Prof. Dr. Andreas Möglich

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Einführung und Vertiefung in die Grundlagen und Strukturen des Transportrechts. Aufzeigen der Bedeutung internationaler Bezüge.

Inhalt der Veranstaltung:

- Einführung in Grundlagen und Regelungsbereiche
- Bedeutung technischer Vorschriften
- Nationales Transportrecht
 - Frachtrecht
 - Spedition
 - Umzugsverkehr
 - Beförderung mit verschiedenartigen Beförderungsmitteln
 - Lagerei
 - Seehandelsrecht
- Internationale Übereinkommen und andere internationale Regelwerke

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung und Kleingruppenarbeit.

Vorkenntnisse:

Vorlesung Zivilrecht I und Zivilrecht II Handelsrecht.

Titel: **Rechtsphilosophie**
Dozent: Prof. Dr. Achim Albrecht
Dauer: 2 SWS

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge zu Beginn des Sommersemesters!

Schwerpunkt Arbeitsrecht und Personalwirtschaft

WS 1999/2000 7. Semester

Titel: **Individualarbeitsrecht**
Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im
Schwerpunkt "Arbeitsrecht/Personalwirtschaft"

Titel: **Betriebsverfassungsrecht**
Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte
Dauer: 2 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im
Schwerpunkt "Arbeitsrecht/Personalwirtschaft"

Titel: **Arbeitsschutzrecht / Arbeitsgerichtsbarkeit**
Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im
Schwerpunkt "Arbeitsrecht/Personalwirtschaft"

Titel: **Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Sozialrecht**

Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte

Dauer: 1 SWS

Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt "Arbeitsrecht/Personalwirtschaft"

Titel: **Arbeitsrechtliche Fallbearbeitung (Übung)**

Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte

Dauer: 1 SWS

Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt "Arbeitsrecht/Personalwirtschaft"

Titel: **Entgeltpolitik**
Dozent: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup
Dauer: 4 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Das Arbeitsentgelt impliziert einen "Doppelcharakter". Für den Arbeitnehmer stellt es die wesentliche Reproduktionsbasis und damit die Grundlage seiner ökonomischen Daseinsgestaltung dar. Für das Unternehmen (Unternehmer) impliziert das Arbeitsentgelt einen Kostenfaktor, dem eine Arbeitsleistung gegenübersteht. Aus diesem Kontext entstehen nicht unbeträchtliche Widersprüche und Machtkämpfe zwischen den Faktoren Kapital und Arbeit. Die Veranstaltung will dabei versuchen, diese auf Basis einer sowohl gesamtwirtschaftlichen als auch einzelwirtschaftlichen Betrachtung herauszuarbeiten.

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Lohnfrage bei den klassischen Ökonomen, Neoklassik und die Grenzproduktivität des Lohnes, Machttheoretische Ansätze, Kollektive (überbetriebliche) Lohnverhandlung in Form von Tarifverträgen, Verteilungsfragen und Beschäftigungsfragen des Lohnes, Lohn und Arbeitszeitverkürzung, Lohnpolitik im Spannungsfeld internationaler Wirtschaft und europäischer Wirtschafts- und Währungsunion, die Lohnfrage in der Betriebswirtschaftslehre, Lohn versus Gewinn, Entgeltpolitik als einzelwirtschaftliches Konfliktfeld und die unterschiedlichen Ebenen der betrieblichen Lohnpolitik, direktes Arbeitsentgelt und Lohnnebenkosten, übertarifliche Bezahlung (Lohndrift und Effektivlöhne), zum betrieblichen anforderungs- und leistungsorientiertem Arbeitsentgelt, Erfolgsbeteiligung und Arbeitsentgelt

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Die Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt "Arbeitsrecht/Personalwirtschaft"

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Titel: **Personalführungslehre**
Dozent: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup
Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Die Personalführung grenzt sich von der sachbezogenen Unternehmensführung als eine personenbezogene Führung ab. Während die Unternehmensführung - hier verstanden als Top-Management - definiert ist als eine allgemeine unternehmerische Führungsaufgabe zur Bestimmung von Unternehmenspolitik und Unternehmenszielen, die durch die Instrumente Planung, Organisation und Kontrolle zu realisieren sind, bezieht sich die Personalführung auf eine zielorientierte Beeinflussung von MitarbeiterInnen. Hierzu sind unterschiedliche Führungsmodelle entwickelt worden.

Gegenstand der Veranstaltung:

Abgrenzung Unternehmensführung - Management - Personalführung. Zur geschichtlichen Herausbildung des Managements. Abgrenzung Unternehmer/Manager. Arbeitsteilung in ihrer Bedeutung für Führung und Führungsorganisation. Unternehmerische Führungsaufgaben und die Instrumente der Führung. Personalführung in Form von Führungsmodellen. Personalführung zwischen Ökonomisierung und Humanisierung.

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Die Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt "Arbeitsrecht/Personalwirtschaft"

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Schwerpunkt Arbeitsrecht und Personalwirtschaft

SS 2000 6. Semester

Titel: Personalplanung, Personalcontrolling

Dozent: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Neben der grundsätzlichen funktionalen Einordnung einer strategischen und operativen Personalplanung im Unternehmensgefüge (Unternehmenspolitik), sollen die Studenten und Studentinnen mit den einzelnen Teilfunktionen der Personalplanung vertraut gemacht werden. Daneben werden die Instrumente des Personalcontrollings vorgestellt und der Aufbau eines möglichen Kennzahlensystems für die Personalwirtschaft besprochen.

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Veranstaltung beinhaltet im Kontext der allgemeinen Unternehmenspolitik und -planung die Herleitung einer integrativen Personalpolitik und die daraus folgende Bestimmung einer strategischen und operativen Personalplanung. Dazu gehören die Personalbedarfsplanung, die Personalbeschaffungsplanung, die Personaleinsatzplanung, die Personalentwicklungsplanung, die Personalabbauplanung und die Personalkostenplanung. Aus dem allgemeinen betriebswirtschaftlichen Controllingsystem (Planungs- und Kontrollsystem sowie einem Informationssystem) hat sich in den letzten Jahren verstärkt ein spezielles Personalcontrolling herausgebildet. Dies "System" soll in der Veranstaltung bezüglich Inhalt und Funktionsweise herausgearbeitet werden.

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristischer Vorlesungsstil in Verbindung mit einer Erarbeitung und Präsentation von Arbeitspapieren (Literaturanalysen) durch die Studentinnen und Studenten.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt "Arbeitsrecht/Personalwirtschaft"

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Titel: Arbeitsmarkttheorie und -politik

Dozent: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Im Kontext einzelwirtschaftlicher Betrachtungen zum "Produktionsfaktors Arbeit" soll für das Grundverständnis einer rein betrieblich angelegten Personalwirtschaft der hier als extern bezeichnete Arbeitsmarkt in seinen wesentlichen gesamtwirtschaftlichen ökonomischen Zusammenhängen erarbeitet werden. Dazu sind alle wesentlichen Stellgrößen des Arbeitsmarktes (genauer der Arbeitsmärkte) herauszuarbeiten.

Gegenstand der Veranstaltung:

Arbeit ist die Quelle der menschlichen Daseinsgestaltung. Sie hat sich über mehrere wirtschaftlich-gesellschaftliche Entwicklungsetappen hinweg zu der heute in kapitalistischen Wirtschaftssystemen vorliegenden Erwerbsarbeit herausgebildet. Diese wird auf Arbeitsmärkten ausgetauscht. Arbeitsmärkte basieren dabei auf bestimmten Besonderheiten im Gefüge der allgemeinen Markttheorie. Dies spiegelt sich nicht immer in den unterschiedlichen Arbeitsmarkttheorien wieder. Neben einer Beschreibung und Analyse des Arbeitsmarktes (Besonderheiten, Strukturdeterminanten auf der Angebots- und Nachfrageseite) werden deshalb zur Erklärung der Arbeitsmarktergebnisse (insbesondere im Zusammenhang mit der vorliegenden Massenarbeitslosigkeit) die verschiedenen theoretischen Ansätze kritisch beleuchtet, um im Anschluß daran Umsetzungsmöglichkeiten einer aktiven Beschäftigungspolitik zur Minimierung der Arbeitslosigkeit beurteilen zu können.

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristischer Vorlesungsstil in Verbindung mit einer Erarbeitung und Präsentation von Arbeitspapieren (Literaturanalysen) durch die Studenten und Studentinnen.

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Teil der *Fachprüfung* im Studienschwerpunkt

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Titel: Mitbestimmung im Unternehmen

Dozent: Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Mitbestimmung wird einerseits als Produktivfaktor oder als der Inbegriff einer partizipativen Unternehmenskultur begriffen. Andererseits wird sie aber auch als Hemmschuh oder Störfaktor im unternehmerischen Organisationsgefüge abgelehnt und ihre Einführung nachhaltig bekämpft. Die Veranstaltung will dies "Spannungsverhältnis" herausarbeiten und kritisch reflektieren.

Gegenstand der Veranstaltung:

Geschichtliche Herausbildung von Mitbestimmung. Erarbeitung der unterschiedlichen Rechtsbestimmungen zur Mitbestimmung. Montanmitbestimmung, Mitbestimmungsgesetz '76, Betriebsverfassungsgesetzliche Mitbestimmung (Drittelparität). Analyse und Auseinandersetzung mit den neusten Forschungsergebnissen zur Mitbestimmung.

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung:

Teil der *Fachprüfung* im Studienschwerpunkt

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Titel: **Individualarbeitsrecht**
Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte
Dauer: 2 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt “Arbeitsrecht/Personalwirtschaft”

Titel: **Arbeitsschutzrecht**
Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt “Arbeitsrecht/Personalwirtschaft”

Titel: **Tarifvertragsrecht**
Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt “Arbeitsrecht/Personalwirtschaft”

Titel: **Arbeitsrechtsfälle**
Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt “Arbeitsrecht/Personalwirtschaft”

Titel: **Rechtsentwicklungen im Arbeits- und Sozialrecht**
Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt “Arbeitsrecht/Personalwirtschaft”

Titel: **Technik der juristischen Fallbearbeitung**
Dozent: Prof. Dr. Peter Pulte
Dauer: 2 SWS
Prüfungsrelevanz: Wahlveranstaltung

Titel: **Praxis des arbeitsgerichtlichen Verfahrens**

Dozent: Leyendecker

Dauer: 2 SWS

Prüfungsrelevanz: Wahlveranstaltung

Titel: **Rhetorik im Personalwesen**

Dozent: Vorbrücken

Dauer: 14-tätig 4 SWS
oder als Wochenendseminar

Prüfungsrelevanz: Wahlveranstaltung

Veranstaltung für beide Schwerpunkte im SS 2000

- **Arbeitsrecht und Personalwirtschaft**
- **Öffentliches Wirtschaftsrecht und Unternehmensführung**

Titel: **Aktuelle Fragen des Steuerrechts unter besonderer Berücksichtigung des Kommunalsteuer- und Lohnsteuerrechts**

Dozent: Prof. Dr. Müller-Jundt

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Aufbauend auf der Lehrveranstaltung Steuerrecht I und II, die mit der Fachprüfung abgeschlossen sein sollten, wird im Rahmen der Schwerpunkte vertiefend bzw. ergänzend insbesondere das Kommunalsteuerrecht für den Schwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement und für Arbeitsrecht/Personalmanagement das Lohnsteuerrecht thematisiert. Darüber hinaus werden aktuelle Probleme der Rechtsentwicklung und Rechtsprechung im Unternehmenssteuerrecht bearbeitet.

Inhalt der Veranstaltung:

1. Kommunalsteuerrecht
 - Grundsteuer
 - Gewerbesteuer
 - kommunale Steuern und Steuersätze am Beispiel Recklinghausen
2. Lohnsteuerrecht als Teil der Einkommensteuer
 - Lohnsteuerkarte und Steuerklassen
3. Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren
4. Aktuelle Entwicklungen des Unternehmenssteuerrechts

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung mit begleitenden Übungen

Es werden an die Teilnehmer Übungsaufgaben und Fallstudien verteilt. Lösungsansätze werden von den Teilnehmern vorgetragen, Musterlösungen werden vom Dozenten in der LV auf Folien erarbeitet bzw. vorgestellt.

Vorkenntnisse

Kenntnisse aus der "LV Steuerrecht I und II" werden vorausgesetzt,

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung

Die Veranstaltungen sind Teile des jeweiligen Schwerpunktes und werden in den Fachprüfungen des Hauptstudiums als eine Wahlalternative nach dem 7. Semester eingehen.

Es besteht die Möglichkeit für Studenten, die an steuerlichen Fragen besonders interessiert sind, die wirtschaftswissenschaftliche Referatsleistung als Leistungsschein zur Zulassung zur Fachprüfung im Schwerpunkt über ein steuerliches Thema zu erbringen. Für Studenten, die nach ihrem Studium später im Steuerberatungsbereich mit dem Ziel tätig werden, nach mindestens vierjähriger Praxis das Steuerberaterexamen anzustreben, wird dies besonders empfohlen.

Literatur:

Literaturhinweise in der LV

Zusatzqualifikation im Schwerpunkt Arbeitsrecht und Personalwirtschaft: **Ausbildereignungsprüfung**

Im SS 2000 wird zum dritten Mal den Studierenden des Schwerpunktes Arbeitsrecht und Personalwirtschaft der Erwerb der Ausbildereignungsqualifikation angeboten.

Wegen der Begrenzung auf eine Teilnehmerzahl von 15 Personen müssen die **Anmeldelisten** beachtet werden.

Der Besuch der Veranstaltungen berechtigt zum Ablegen der Prüfung zu den Themengebieten Grundfragen der Berufsausbildung, Planung und Durchführung der Ausbildung, Jugendliche in der Ausbildung und Rechtsgrundlagen der Berufsausbildung.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Grundstudium
- Als Wahlfach bzw. Schwerpunkt muß Arbeitsrecht und Personalwirtschaft belegt worden sein, da die Industrie- und Handelskammer dies als Voraussetzung für den Erwerb fordert.

Zweigeteilte Prüfung:

- **Schriftliche Prüfung** (eine Klausur) und
- **Praktische Prüfung** (Kurzreferat und mündliches Gespräch).

Nach bestandener Diplomprüfung (bei Vorlage des Diplom-Prüfungszeugnisses mit Angabe des Wahlfaches einschließlich der erzielten Bescheinigung über die bestandene **Prüfung bei der Fachhochschule (Klausur und Referat)** erhält der/die Absolvent/in die Originalbescheinigung für die Ausbildereignungsprüfung von der IHK.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und Anmeldelisten!

Schwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht und Unternehmensmanagement

WS 1999/2000

Titel: Subventionsrecht
Dozent: Prof. Dr. Rolf Hermes
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt "Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement"

Titel: Rahmenbedingungen einzelner, insbesondere netzabhängiger Branchen
Dozent: Prof. Dr. Rolf Hermes / Prof. Dr. Peter Oligmüller
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt "Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement"

Titel: Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht III (Immissionsrecht, Gentechnikrecht, Medienrecht, Gewerbeschutz-, Arbeitsschutz- und Gerätesicherheitsrecht)
Dozent: Prof. Dr. Peter Oligmüller
Dauer: 2 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt "Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement"

Titel: Betriebsbeauftragtenwesen
Dozent: Prof. Dr. Rolf Hermes
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: Europäisches und Außenwirtschaftsrecht
Dozent: Prof. Dr. Rolf Hermes
Dauer: 2 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: Fallstudien Management
Dozent: Prof. Karl-Heinz Niehüser
Dauer: 2 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: **Öffentliche Unternehmen und Public-Privat-Partnership**
Dozent: Prof. Karl-Heinz Niehüser
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: **Fallstudien Privatisierung**
Dozent: Prof. Karl-Heinz Niehüser
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: **Existenzgründung**
Dozent: N.N.
Dauer: 2 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: **Wirtschaftsförderungsprogramme**
Dozent: Prof. Karl-Heinz Niehüser
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: **Dienstleistungs-, Stadt- und Regionenmarketing**
Dozent: Prof. Karl-Heinz Niehüser
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: **Sponsoring und Sozialmarketing**
Dozent: Prof. Karl-Heinz Niehüser
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: **Besondere Wirtschaftszweige**
Dozent: N.N.
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Schwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht und Unternehmensmanagement

SS 2000

Titel: **Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht I**
Dozent: Prof. Dr. Peter Oligmüller
Dauer: 2 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt "Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement"

Titel: **Übung im Besonderen Wirtschaftsverwaltungsrecht I**
Dozent: Prof. Dr. Peter Oligmüller
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt "Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement"

Titel: **Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht II**
Dozent: Prof. Dr. Rolf Hermes
Dauer: 2 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt "Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement"

Titel: **Organe der Wirtschaft**

Dozent: Prof. Dr. Rolf Hermes

Dauer: 1 SWS

Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: **Öffentliches Auftragswesen**

Dozent: Prof. Dr. Andreas Möglich

Dauer: 1 SWS

Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: **Verbände und Organisationen der Wirtschaft**

Dozent: Prof. Dr. Bernhard Müller-Jundt

Dauer: 1 SWS

Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: **Recht der nichtsteuerlichen Abgaben
(Gebühren, Beiträge, Sonderabgaben)**

Dozent: Prof. Dr. Rolf Hermes

Dauer: 1 SWS

Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: **Managementstrategien und Führungssysteme**

Dozent: Prof. Karl-Heinz Niehüser

Dauer: 2 SWS

Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: **Unternehmensziele und -strategien**

Dozent: Prof. Karl-Heinz Niehüser

Dauer: 1 SWS

Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: Markt- und Umweltpolitik
Dozent: Prof. Karl-Heinz Niehüser
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: Wirtschaftsdaten und -förderung
Dozent: Prof. Dr. Ralf-Michael Marquardt
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Veranstaltung ist Bestandteil der *Fachprüfung* im Schwerpunkt
“Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensmanagement”

Titel: Öko-Audit
Dozent: Prof. Dr. Rolf Hermes / Prof. Dr. Peter Oligmüller
Dauer: 2 SWS
Prüfungsrelevanz: Wahlveranstaltung

Titel: Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht
Dozent: Prof. Dr. Andreas Möglich
Dauer: 1 SWS
Prüfungsrelevanz: Wahlveranstaltung

Titel: Produktsicherheit und Qualitätsmanagement
Dozent: N.N.
Dauer: 2 SWS
Prüfungsrelevanz: Wahlveranstaltung

Titel: Verhandlungstechnik und Schriftsätze
Dozent: Prof. Dr. Rolf Hermes / Prof. Dr. Oligmüller
Dauer: 2 SWS
Prüfungsrelevanz: Wahlveranstaltung

Titel: Aktuelle Rechtsprechung im öffentlichen Recht
Dozent: Prof. Dr. Rolf Hermes
Dauer: 2 SWS
Prüfungsrelevanz: Wahlveranstaltung

Veranstaltung für beide Schwerpunkte im SS 2000:

- **Schwerpunkt Arbeitsrecht/Personalwirtschaft**
- **Schwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht/Unternehmensführung**

Titel: **Aktuelle Fragen des Steuerrechts unter besonderer Berücksichtigung des Kommunalsteuer- und Lohnsteuerrechts**

Dozent: Prof. Dr. Müller-Jundt

Dauer: 2 SWS

Ziel der Veranstaltung:

Aufbauend auf der Lehrveranstaltung Steuerrecht I und II, die mit der Fachprüfung abgeschlossen sein sollten, wird im Rahmen der Schwerpunkte vertiefend bzw. ergänzend insbesondere das Kommunalsteuerrecht für den Schwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht/ Unternehmensmanagement und für Arbeitsrecht/Personalmanagement das Lohnsteuerrecht thematisiert. Darüber hinaus werden aktuelle Probleme der Rechtsentwicklung und Rechtsprechung im Unternehmenssteuerrecht bearbeitet.

Inhalt der Veranstaltung:

1. Kommunalsteuerrecht
 - Grundsteuer
 - Gewerbesteuer
 - kommunale Steuern und Steuersätze am Beispiel Recklinghausen
2. Lohnsteuerrecht als Teil der Einkommensteuer
 - Lohnsteuerkarte und Steuerklassen
3. Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren
4. Aktuelle Entwicklungen des Unternehmenssteuerrechts

Methodik der Veranstaltung:

Seminaristische Vorlesung mit begleitenden Übungen

Es werden an die Teilnehmer Übungsaufgaben und Fallstudien verteilt. Lösungsansätze werden von den Teilnehmern vorgetragen, Musterlösungen werden vom Dozenten in der LV auf Folien erarbeitet bzw. vorgestellt.

Vorkenntnisse

Kenntnisse aus der "LV Steuerrecht I und II" werden vorausgesetzt,

Prüfungsrelevanz der Veranstaltung

Die Veranstaltungen sind Teile des jeweiligen Schwerpunktes und werden in den Fachprüfungen des Hauptstudiums als eine Wahlalternative nach dem 7. Semester eingehen.

Es besteht die Möglichkeit für Studenten, die an steuerlichen Fragen besonders interessiert sind, die wirtschaftswissenschaftliche Referatsleistung als Leistungsschein zur Zulassung zur Fachprüfung im Schwerpunkt über ein steuerliches Thema zu erbringen. Für Studenten, die nach ihrem Studium später im Steuerberatungsbereich mit dem Ziel tätig werden, nach mindestens vierjähriger Praxis das Steuerberaterexamen anzustreben, wird dies besonders empfohlen.

Literatur:

Literaturhinweise in der LV

Sprachen

Das Sprachenzentrum bietet im Fachbereich Wirtschaftsrecht im Wintersemester 1999/2000 und Sommersemester 2000 Englisch, Französisch und Spanisch an.

Es werden zwei unterschiedliche Arten von Veranstaltungen angeboten:

- a) Fachsprache-Veranstaltungen, die als Pflichtveranstaltung angeboten werden und
- b) Auffrischkurse, Grundkurse und Landeskundekurse, die im Rahmen der Freien Wahlveranstaltungen angeboten werden.

Sprachliches Pflichtprogramm ist ein zweisemestriger Fachsprachekurs (Fachsprache I und II), der im 3. und 4. Semester liegt. Im Fachsprachekurs I muß am Ende des 3. Semesters eine Teilfachprüfung absolviert werden. Die zweite Teilfachprüfung ist nach dem 4. Semester abzulegen. Die Fachprüfung (Teilfachprüfung I und II) kann in einer der drei Sprachen abgelegt werden - falls gewünscht natürlich auch in zwei oder drei Sprachen.

Die ersten beiden Semester sind der Vorbereitung auf die beiden Fachsprachekurse vorbehalten: Grundkurs I und II in Französisch oder Spanisch, Auffrischkurs und/oder Landeskunde in Englisch. Der Grundkurs I in den Sprachen Französisch oder Spanisch setzt keine Vorkenntnisse voraus und kann sowohl von Anfängern als auch von Studierenden mit geringen Vorkenntnissen, die aufgefrischt werden sollen, besucht werden.

Folgendes Schema verdeutlicht die Verteilung der Veranstaltung auf die Semester.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester
	Freie Wahl- veranstaltung	Freie Wahl- veranstaltung	Pflicht- veranstaltung	Pflicht- veranstaltung	Freie Wahl- veranstaltung
Englisch	Auffrischkurs 2 SWS	Landeskunde USA / GB 2 SWS	Fachsprache I 4 SWS	Fachsprache II 4 SWS	Landeskunde/ Konversation Verhandlungstraining
Französisch	Grundkurs I für Anfänger 4 SWS	Grundkurs II 4 SWS	Fachsprache I 4 SWS	Fachsprache II 4 SWS	Landeskunde/ Konversation Verhandlungstraining
Spanisch	Grundkurs I für Anfänger 4 SWS	Grundkurs II 4 SWS	Fachsprache I 4 SWS	Fachsprache II 4 SWS	Landeskunde/ Konversation Verhandlungstraining
Nieder-länd isch	Grundkurs I für Anfänger 4 SWS	Grundkurs II 4 SWS	Fachsprache I 4 SWS	Fachsprache II 4 SWS	Landeskunde/ Konversation Verhandlungstraining
			↓ Teilfach- prüfung I (Klausur)	↓ Teilfach- prüfung II (Klausur)	

Vor Beginn des Praxissemesters soll der Studierende die Fachprüfung in der gewählten Fachsprache abgelegt haben. Damit eröffnet sich ihm die Möglichkeit einer direkten Anwendung der erlernten Sprachkenntnisse in der Praxis. Dies gilt insbesondere bei Ableistung eines Auslandspraktikums.

Sprachangebote im Wintersemester 1999/2000

Frau Gersch: Bitte die Informationen/Daten des Sprachenzentrums einfügen! DANKE

Sprachangebote im Sommersemester 2000

Frau Gersch: Bitte die Informationen/Daten des Sprachenzentrums einfügen! DANKE

Verzeichnis der Professoren im Fachbereich Wirtschaftsrecht

Albrecht, Achim, Prof. Dr. Gründungsdekan Lehrgebiet: Bürgerliches Recht, insbesondere Handels- und Gesellschaftsrecht; Europarecht e-mail: albrecht@fh-gelsenkirchen.de	Tel. 02361 / 915-400	Raum 32.217
Bontrup, Heinz-J., Prof. Dr. Lehrgebiet: BWL, insbesondere Personalwirtschaft und Organisation e-mail: bontrup@fh-gelsenkirchen.de	Tel. 02361 / 915-412	Raum 31.202
Hermes, Rolf, Prof. Dr. Lehrgebiet: Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungsrecht e-mail: rolf.hermes@fh-gelsenkirchen.de	Tel. 02361 / 915-434	Raum 31.206
Marquardt, Ralf-Michael, Prof. Dr. Lehrgebiet: VWL und quantitative Methoden e-mail: ralf-michael.marquardt@fh-gelsenkirchen.de	Tel. 02361 / 915-450	Raum 31.203
Müglich, Andreas, Prof. Dr. Lehrgebiet: Internationales Wirtschaftsrecht e-mail: andreas.mueglich@fh-gelsenkirchen.de	Tel. 02361 / 915-430	Raum 30.205
Müller-Jundt, Bernhard, Prof. Dr. Lehrgebiet: BWL, insbesondere Controlling und Rechnungswesen e-mail: mueller-jundt@fh-gelsenkirchen.de	Tel. 02361 / 915-428	Raum 31.204
Niehüser, Karl-Heinz, Prof. Lehrgebiet: BWL, insbesondere Management und Unternehmensführung	Tel. 02361 / 915-425	Raum 30.204
Oligmüller, Peter, Prof. Dr. Lehrgebiet: Öffentliches Recht	Tel. 02361 / 915-429	Raum 31.205
Pulte, Peter, Prof. Dr. Lehrgebiet: Arbeits- und Sozialrecht e-mail: pulte@fh-gelsenkirchen.de	Tel. 02361 / 915-414	Raum 31.201

Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum befindet sich im VEBA Hauptgebäude, 4. Etage,
Alexander-von-Humbolt-Straße / Sekretariat: Frau Pennekamp, Tel.-Nr. 0209 /
606-8777

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sprachenzentrums:

NAME	TELEFON-NR
Dr. Petra Iking - Leiterin SPZ -	0209 / 606-8783
Wolf-Dieter Bök, StD	Lehrbeauftragter
Adrian French, B.A.	0209 / 606-8775
Ursula Großkopp	0209 / 606-8770
Andreas Nagel-Syben, OStR	Lehrbeauftragter
Helmut Pfingsten, OStR	0209 / 606-8780
Mark Weller, M.A.	02871 / 290-264
Dr. Peter Wierichs	0209 / 606-8781
Thorsten Winkelrath, M.A.	0209 / 606-8778

Anschriften

Adresse

Fachbereich Wirtschaftsrecht
August-Schmidt-Ring 10
45665 Recklinghausen
Tel. 02361 / 915-400
Fax 02361 / 915-500

Dekan

Prof. Dr. Achim Albrecht
Raum 32.217
Telefon: 02361 / 915-402
e-mail: albrecht@fh-gelsenkirchen.de

Dekanat

Jutta Goerick
Raum 32.216
Telefon: 02361 / 915-400
e-mail: katharin@fh-gelsenkirchen.de

Prüfungsamt

Gisela Drost
Raum 32.214 und 32.215
Telefon: 02361 / 915-424

Hier gibt es weitere Informationen

Allgemeine Studienberatung / Studentensekretariat

Neidenburger Str. 10 in 45877 Gelsenkirchen-Buer,
Isa Meyer / Sonja Nantke
Telefon (0209) 9596-200/-199
Sprechzeiten: Mo bis Fr von 8.00 bis 11.30 Uhr

Akademisches Auslandsamt

Neidenburger Str. 10 in 45877 Gelsenkirchen-Buer
Andrea Wolf
Telefon 0209 / 9596-446
e-mail: wolf@fh-gelsenkirchen.de
Daniela Lefin
Telefon 0209 / 9596-451
e-mail: lefin@fh-gelsenkirchen.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle

Emscherstr. 62 in 45877 Gelsenkirchen,
Dr. Barbara Laaser
Telefon 0209 / 9596-464
Fax 0209 / 9596-563
e-mail: laaser@fh-gelsenkirchen.de
Susanne Bieder
Telefon 0209 / 9596-525
Fax 0209 / 9596-563
e-mail: susanne.bieder@fh-gelsenkirchen.de

Bewerbungen bitte an:

Fachhochschule Gelsenkirchen
Studiensekretariat
Neidenburger Straße 10
45877 Gelsenkirchen
Telefon (0209) 9596-199 oder -200

Studentenschaft

Fachschaft Wirtschaftsrecht Telefon 02361 / 915-415

**ASTA /
Allgemeiner
Studentenausschuß
der FH Gelsenkirchen**

Neidenburger Str. 10
45897 Gelsenkirchen-Buer
0209 / 592013 oder 0209 / 9596-124
Sekretariat: Ursula Luxa
Sprechzeiten: Mo bis Fr von 9.30 12.00 Uhr

**So finden Sie uns
in Recklinghausen**